

**Morgen-Ausgabe.**

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

**13.000 Abonnenten.**

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 159.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

Donnerstag, den 4. April.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

1895.

Hiermit beehre ich mich den Eingang sämtlicher Neuheiten in

## Damen-Kleiderstoffen

für die Frühjahrs-Mode ganz ergebenst anzuzeigen.

== Grosse Auswahl in aparten Genres. ==

Ferner empfehle ich mein grosses Lager von

weissen und crémefarbigen

Gardinen,

abgepasst und vom Stück,

in neuesten Mustern und besten Webarten.

**Vitragen- u. Rouleaux-Stoffe**

in allen Breiten.

Die Preise sind billigst und streng fest!

**Heinrich Leicher,**

25. Langgasse 25,

neben dem „Wiesbadener Tagblatt“.

2278

## Fröhliche Ostern.

**Ostereier**

in allen Grössen u. Farben  
v. 10 Pf. an.

**Osterhasen**

in allen möglichen Stellungen  
v. 10 Pf. an.

**Osterpüppchen**

(reizend gekleidet) v. 50 Pf. an.

Allerliebste Chosen zum **Garniren** für Ostereier und -Hasen.

Um jedem Geschmack Rechnung zu tragen, lasse die Ostereier ganz nach Wunsch garniren.

### Bücherranzen,

nur ganz starke Sattlerwaare, Mk. —.50, 1.—, 1.20, 2.—, 3.— und höher, -Taschen von 30 Pf. an.

Grösste Auswahl am Platze aller existirenden Sommer- und Gartenspiele, als: Lawn tennis, Croquets, Boccia, Roquets, Federball etc., ferner Sportwagen, Sand- und Heuwagen, Schottische Karren, Schubkarren etc., Pflanzenbüchsen 25 Pf., Pflanzenpressen, Feldflaschen, Gartengeräthe etc. etc. 3465

Streng reell, billigster Verkauf. Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

**J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.**

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

**Bekanntmachung.**

Freitag, den 5. April cr., Vormittags 10 Uhr, werden im neuen königlichen Theater (Eingang von der Wilhelmstraße) folgende, im alten königlichen Theater gefundene und nicht abgeholte Gegenstände, als:

Sonnen- und Regenschirme, Stöcke, Fächer, Mäße, Operngläser, Gummischuhe, ein Armring, ein Zwider u. d. m. zum Vortheile der Theater-Kranken-Kasse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. F 312

Wiesbaden, den 27. März 1895.

Intendantur der königlichen Schauspiele.

**Bekanntmachung.**

Montag, den 8. April d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf Antrag des Rechtsanwalts **Leisler** von hier als Verwalter im Concurse über das Vermögen des **Friedrich Pimmel** die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 5273 a a a b c. des Lagerb. ein vierstöckiges Landhaus mit 4 a 94 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Neuborferstraße, zwischen **Friedrich Pimmel** beiderseits und

2. No. 5273 a a a c c. des Lagerb. ein vierstöckiges Landhaus mit 5 a 43,25 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Neuborferstraße zwischen **Friedrich Pimmel** beiderseits,

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, nochmals meistbietend versteigert. F 312

Wiesbaden, den 28. März 1895.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: **Körner.**

**Bekanntmachung.**

Samstag, den 6. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse des **Dr. med. Paul Heinrich** von hier verschiedene Haus- und Küchengeräthe, als: Tische, Stühle, Betten, Waschtische, Kommoden, Gaslampen, Spiegel, sowie Bücher, Glas- und Porzellanfachen, Bilder u. s. w.

in dem Hause **Adelhaidstraße 4** hier gegen Baarzahung versteigert. F 312

Wiesbaden, den 1. April 1895.

Im Auftr.:

**Brandau,**

Magistr.-Secret.-Assistent.

**Wiesbadener Casino-Gesellschaft.**

Vom 1. April 1895 bis 31. März 1896 besteht der **Casino-Vorstand** aus folgenden Mitgliedern:

Director: Herr Landgerichtsdirector **v. Adelebsen.**

Literarischer Commissar: Herr Regierungsrath **Caesar,** zugleich Stellvertreter des Directors.

Oeconomische Commissäre: Herr Major a. D. **Rintelen** für die Hausverwaltung, Herr Rentner **G. Röthgen** für die Kellerverwaltung.

Rechner: Herr Rentner **E. Füssmann.**

Secretär: Herr Rentner **C. Peters.**

Wiesbaden, den 1. April 1895. F 207

Der Vorstand.

**Mein Geschäftslokal**

befindet sich vom 1. April ab

F 318

**Kirchgasse 21.**

**Salm, Gerichtsvollzieher.**

**Zum Feueranzünden.** Diebstahl per Gebund 3 Pf. Sinteres Dambachthal, 2. Th. r.

**Putz- und Modewaaren-Versteigerung.**

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt **Fräulein Käth. Bornträger, Putz- u. Modegeschäft,** heute **Donnerstag, den 6. April cr.,** und den folgenden Tag, jedesmal Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in dem Laden

**2. Taunusstraße 2**

die vorhandenen **Waarenvorräthe, Ladeneinrichtung und sonstigen Geschäfts-Utensilien** öffentlich meistbietend gegen Baarzahung versteigern. F 312

**Zum Ausgebot kommen:**

Garnirte u. ungarnirte Sommer- u. Winter-Hüte, Mäße, Blüsch, Bänder in Rein- u. Halbseide, Federn in allen Farben, Schmelz, Passementieren, Tüllspitzen in allen Farben, leinene u. woll. Spitzen in allen Breiten, Rigen, einsäge, Federbesätze, Sammet in allen Farben u. Qualitäten, Kutagrassen, Nadeln, Jetbesätze, Steppfutter, Scharps, Valenciennes-Spitzen, Stidereien, Schleier, Gold- u. Silberbänder, Herren- u. Damen-Dominos in Atlas u. Seide, sowie alle erdenklichen Mode-Artikel; ferner Theke, Kasse, großer 3-thür. Spiegelschrank, Tische, Stühle, Staubertel, Spiegel, Leiter, Ofenschirm, Gaslüster und Arme mit Gasglühlicht, Sonnenläden, Hutbänder, Nähmaschine, Kleidergestell, Kasten für Bänder und andere Waaren, Portièren, Ausstragekasten, Decimalwaage, Firmenschild u. dgl. m.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator u. Taxator.

Büreau u. ständig. Versteig.-Lokal: **Adolphstr. 3.**

**Große Auction.**

Heute **Donnerstag, den 4. April cr.,** Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich im

**Rheinischen Hof (Ecke Neu- u. Mauergrasse)** folgende Sachen:

Weißwaaren, Damen-Röcke, Damen-Jacken und -Hosen, Regenmäntel, Knaben-Paletots, Pique-westen, Sommerüberzieher, Reisedecken, Herren-Kragen, Hüte und Mützen, gegen baare Zahlung zu jedem Zeitgebot.

**Jean Arnold, Auctionator und Taxator,** Schwalbacherstraße 43, 1.

**NB.** Schuhwaaren und Herren-Kleider können noch mitversteigert werden, wenn dies bis **Mittwoch 11 Uhr** angemeldet ist. D. C.

**2. Schützenhofstraße 2,**

**Ecke der Langgasse.**

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein **Herren-Paletot** von **M. 40 an**, **Herren-Hosen** von **M. 12 an**. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung.

**Robert Doppelstein,**

Schneidermeister.

**Geschäfts-Verlegung.**

Während des Umbaus meines Hauses **22. Michelberg** 22 befindet sich mein **Möbel-, Betten- und Spiegel-Geschäft**

**23. Marktstraße 23, 1. Etage.**

**Georg Reinemer.**

**Apfel, recht gut, per Pfd. 10 Pf. zu haben.** Geisbergstraße 2.

# Grosse Trier Geld-Lotterie.

Grösster Gewinn im glücklichsten Fall

## Mk. 500,000.

Haupt- u. Schlussziehung 8., 9. u. 10. April cr.

Hierzu empfehle und versende

Original-Loose zum amtlichen Preis

$\frac{1}{1}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{8}$   
Mk. 35,20. 17,60. 8,80. 4,40.

Porto und Liste 30 Pf.

**D. Lewin,** Bank- und Lotterie-  
Geschäft,

Berlin NW., Flensburgerstrasse 7.

Filiale u. Haupt-Expedition.

**D. Lewin, Neustrelitz.**

Reichsbank-Giro-Conto.

Telegramm-Adresse für Berlin u. Neustrelitz

„Goldquelle“.

(Man.-No. 1571) F6

## Gewinnplan:

1 Prämie Mk. 300,000

1 à 200,000 „ 200,000

1 „ 100,000 „ 100,000

1 „ 50,000 „ 50,000

1 „ 25,000 „ 25,000

1 „ 15,000 „ 15,000

2 „ 10,000 „ 20,000

3 „ 5,000 „ 15,000

5 „ 3,000 „ 15,000

10 „ 2,000 „ 20,000

40 „ 1,000 „ 40,000

100 „ 500 „ 50,000

200 „ 300 „ 60,000

500 „ 200 „ 100,000

1000 „ 100 „ 100,000

11400 „ 50 „ 570,000

13265 Gewinne und 1 Prämie Mk. 1,680,000

Welcher von den ersten 25 Haupt-  
gewinnen zuletzt gezogen wird, erhält  
auch die Prämie von 300,000 Mk.

## Ausstellung und Verkauf

von Möbeln, Betten, Spiegeln u. in den großen Geschäftslokalitäten Louisenstraße 17.

Ausgestellt sind:

8 Salon-Garnituren mit Blüsch- u. Fantasiestoff-Bezug, ca. 20 Sophas, Chaiselongues u. Divans mit Sametstoffen, Blüsch- und Fantasie-Bezug, ca. 30 pol. und nussb. matt und bl. franz. Betten, ca. 40 Waschkommoden mit roth, grau, weiß und schwarz gemusterten Marmor, dazu passende Nachttische, lackirte Waschkommoden, gewöhnliche lackirte und eiserne Betten, Dienerschaftsbetten, ca. 35 ein- und zweithür. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, ca. 10 Dhd. Stühle in verschiedenen Sorten, ca. 60 Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, ca. 30 ovale, viereckige und Auszug- und Schreibtische, Herren-Schreibbureau, 10 Verticows, ca. 30 Kommoden, 4 vollst. elegante Schlafzimmer-Einrichtungen, je Büffet, Auszugstisch, 6 Stühle, Servirtisch, von 350 Mk. anfangend, 6 vollst. hochfeine Salon-Einrichtungen, je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Sophatische und Säule, von 350 Mk. anfangend, 3 vollst. elegante Schlafzimmer, nussb. matt und blank, je 2 Betten mit Sprungfederrahmen, Spiegelschrank, Waschkommoden mit Marmor, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, von 400 Mk. anfangend, sowie mehrere vollst. Küchen-Einrichtungen. — Zweijährige Garantie. 3799

Zu zahlreicher Befichtigung meines Lagers lade höflichst ein.

Louisenstrasse 17. **H. Markloff,** Louisenstrasse 17.

Staatsmedaille 1888.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

# Hildebrand's Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2,40 das Pfund.

**Man versuche und vergleiche!**

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorrätig.

**Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Majestät des Königs, Berlin.**

F 145

# A. Opitz, Inhaber Carl Földner, Hofkürschner

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzogs von Nassau.  
Grosses Hutlager.

Niederlage

von

P. & C. Habig,  
Wien,

K. K. Hof-Hutfabrikanten.



Niederlage

von

Borsalino Giuseppe,  
Alessandria,  
Italien.

**Seiden- u. Filzhüte — Herren- u. Knaben-Mützen**  
in grösster Auswahl.

**Chapeau claques.**

**Stets das Neueste in Wiener Filz-Damenhüten.**

Reparatur-Werkstatt im Hause.

## Die besten Qualitäten

feine **Spitzen**, weiss und schwarz, **Klöppel-Spitzen** und **Einsätze**, Schweizer **Stickerelen**, **Perlen-Besätze** für Kleider, feine **Knöpfe**, seidene **Bänder** etc. habe ich während der stattgefundenen Versteigerung zurückgezogen und verkaufe diese Artikel in meinem **Eckladen Webergasse 6**

**zu sehr billigen Preisen aus.**

**W. Thomas.**

## Für 2 Mark 50 Pfennige

verkaufe ich einen hochmodernen, fein gestreiften, eleganten

### Seiden-Atlas- Damen-Entoutcas

in allen Farben, bester Ausführung.

**!Noch nicht dagewesen. Ansehen!**

Billigere und bessere Damen-Sonnenschirme in schönster Wahl sehr preiswerth. 3993

**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**  
34. Kirchgasse 34.

Telephon No. 309.

## Confirmanden-Anzüge

von Mt. 10 an bei

A. Gürlach, 16. Wehageraasse 16.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. April 1895:

**The two Wellingtons**, Hand- u. Kopf-Akrobaten. (Grossartig.)  
**Mr. Jackley-Roston**, Affen-Imitator. (Das Non plus ultra.)  
**Anna und Siegmund Linné**, die originellsten Duettisten (prolongirt).  
**Mr. Edgar Jones**, Original-Neger, musikal. Excentrique (Nicht imitirt. Urkomisch.)  
**Anna Vogt-Drechsler**, Concertsängerin.  
**Herr Siegwart Gentes**, Humorist.  
**Little Nanon**, Miniatur-Soubrette (gen. das Wunderkind).

NB. Die sog. Abonnements-Büchelchen haben nach dem 15. Mai 95 keine Gültigkeit mehr. F 840

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mt. an empfiehlt in und ausser dem Hause  
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstrasse 43.

Meinen werthen Abnehmern hiermit die ergebene Nachricht, dass mein Lager

# fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

nunmehr vollständig assortirt ist.

2589

## Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Billigste, streng feste Preise.

**Frauen-Krankenkasse.** Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstüßung in **Krankheits-**, **Sonnenbets- und Sterbefällen.** Monatsbeitrag 70 Pf. F 256  
**Frauen-Sterbekasse.** Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht,** Herrngartenstr. 17, **Berghof,** Steing. 21, **Henss,** Kirchg. 47, **Kern,** Sedanstr. 1, **Löw,** Marktplatz 3, **Meyer,** Walramstr. 25, **Opfermann,** Michaelsh. 13, **Reiert,** Sedanstr. 1, **Reul,** Karlstr. 34, **Schwarz,** Bleichstr. 7, **Spies,** Feldmündstr. 44, **Unverzagt,** Adelheidstr. 42. F 258

**Kleine A. Wolff, Kleine**  
 Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.  
 Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

**Grösste Auswahl**  
**garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,**  
 geschmackvollst und hochelegant 4000  
 nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

**Sämmtliche Putzartikel**  
 zu bekannt billigsten Preisen.

**Frisch**  
 sortirt in allen Preislagen u. jeder Geschmacks-Richtung ist meine Special-Abtheilung für **Herren-Garderoben.**  
 Neuer eleg. Schnitt, solide Stoffe, beste Verarbeitung, feste billigste Preise sichtbar. 3028  
**Carl Meillinger,**  
 Marktstrasse 26. I. Stock.

## Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wohnung seit dem 1. April vom Hause Adlerstraße 33 nach **Feldstraße 24** in das Haus, in welchem sich schon seit Jahren meine Werkstatt befindet) verlegt habe und bitte, das mir in so reichem Maße bisher gütig geschenkte Vertrauen auch gefälligst ferner dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Ph. Ohlenmacher, Küfermeister,**  
**Feldstraße 24.**

Fein bürg. Mittagstisch à 1 Mk. in best. Hause.  
 Näb. im Taubl.-Verlag. 3917

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine

**Brod- und Feinbäckerei**

vom 1. April ab von Neugasse 7, „Hotel Zauberflöte“, nach meinem Neubau

# Neugasse 18/20

verlegt habe und zeichne

Hochachtungsvoll

**Philipp Bücher, Bäcker.**

3963

## Französischer Champagner

von **Mercier & Co., Epernay,**

Carte argent à Mk. 3.—,  
 Carte blanche à Mk. 3.75.

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 3118  
**E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 33.**

**Pflaumen** ohne Kerne per Pfd. 60 Pf.  
**Türk. Pflaumen** per Pfd. 15, 20, 25, 30 u. 40 Pf.,  
**Franz. Catharinen-Pflaumen** per Pfd. 50, 70 u. 90 Pf.,  
**Aprikosen** per Pfd. 60 u. 80 Pf.,  
**Apfelschnitzen** Pfd. 45 Pf.  
**Ringäpfel** per Pfd. 80 Pf.  
**Birnen** per Pfd. 60 u. 70 Pf.,  
**Brünellen** per Pfd. 70 Pf. u. 1.20 Mk.,  
**Kirschen** per Pfd. 40 Pf.,  
**Mirabellen** per Pfd. 50 Pf.,  
**Gemischtes Obst** per Pfd. 45 u. 70 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

## Delfarben und Fußbodenlache

in allen Sorten, zum Anstreichen fertig,

**Stahlspäne, Parquetboden-Weiche,**  
**Winkel etc.**

empfiehlt in nur guten reellen Qualitäten billigt 4010  
**Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.**

**Rosen — Rosen,**

hochstämmige, niedrige und veredelte, in den besten Sorten zu haben bei **Georg Wieser, Platterstraße 64.**

# Grosse Trier Geld-Lotterie.

Gewinne insgesamt baar:

## 1 Mill. 680,000 Mk.

Haupt-Ziehung: 8., 9. und 10. April cr.

Hierzu empfehle und versende

### Original-Loose z. amtlichen Preis

|               |               |               |               |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| $\frac{1}{1}$ | $\frac{1}{2}$ | $\frac{1}{4}$ | $\frac{1}{8}$ |
| Mk. 35.20,    | 17.60,        | 8.80,         | 4.40.         |

Porto und Liste 30 Pf. extra.

F 158

**M. Meyer's Glückscollecte, Berlin O.**

Telegr.-Adr.: Glückscollecte—Berlin.

Grüner Weg 40.

Hauptgewinne in baar:

|                |
|----------------|
| ev. M. 500,000 |
| 300,000        |
| 200,000        |
| 100,000        |
| 50,000         |
| 25,000         |
| 15,000         |
| 10,000         |
| 5,000          |
| 3,000          |
| 2,000 etc.     |

# Augusta-Victoria-Bad in Wiesbaden.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, dass die Abtheilungen für

**Thermal-Bäder,  
Schwimm-Bäder mit Schwimm-Unterricht,  
Medizinal-Bäder,  
Süsswasser-Bäder,  
Römisch-Irische Heissluft-Bäder,  
Russische Dampf-Bäder,  
Dampf-Kastenbäder,  
Massage,  
Kaltwasserbehandlung**

in Betrieb gesetzt sind.

Die Inbetriebsetzung der übrigen Abtheilungen wird in den nächsten Tagen unter besonderer Anzeige stattfinden.  
Die Anstalt ist geöffnet

**im Winterhalbjahr (vom 1. October bis 1. April)**  
von 7 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags und  
von 2½ Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends;

**im Sommerhalbjahr (vom 1. April bis 1. October)**  
von 6 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags und  
von 2½ Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Abends.

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen wird die Anstalt von 1 Uhr Nachmittags ab geschlossen.

## Auszug aus dem Preistarif.

### I. Schwimmbäder:

|                                                                                                                                |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Jahres-Abonnement für Erwachsene, nur persönlich gültig . . . . .                                                              | 50.— |
| Sommer-Abonnement für Erwachsene (vom 1. April bis 1. October), nur persönlich gültig . . . . .                                | 35.— |
| Winter-Abonnement für Erwachsene (vom 1. October bis 1. April), nur persönlich gültig . . . . .                                | 25.— |
| Hunderter-Abonnement, nicht personell, für 100 Schwimmbäder gültig, welche in beliebiger Zeit genommen werden können . . . . . | 35.— |

Mark

Die Badeordnung mit ausführlichem Preistarif ist an der Kasse unentgeltlich zu haben.

Wiesbaden, März 1895.

**Die Direction.**

## Zur Confirmation

empfiehlt Ringe in Silber und Gold in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Jul. Mössinger, 5. Langgasse 5.

Kartoffeln Rumpf 22 Pf. Schwalbacherstraße 71.

|                                                                                                |      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vereine und Corporationen erhalten diese Hunderter-Billets zum ermässigten Preis von . . . . . | 30.— |
| Zehner-Abonnement pro Bad . . . . .                                                            | —40  |
| Einzel-Billet . . . . .                                                                        | —50  |
| Jahres-Abonnement für Schüler resp. Schülerinnen (nur persönlich gültig) . . . . .             | 30.— |
| Sommer-Abonnement für Schüler (vom 1. April bis 1. October), nur persönlich gültig . . . . .   | 20.— |
| Winter-Abonnement für Schüler (vom 1. October bis 1. April), nur persönlich gültig . . . . .   | 15.— |

Mark

### II. Thermalbäder:

|                                        |      |
|----------------------------------------|------|
| Für das einzelne Bad . . . . .         | 1.10 |
| Im Zehner-Abonnement pro Bad . . . . . | —90  |

### III. Süsswasser-Wannenbäder:

|                                        |     |
|----------------------------------------|-----|
| Für das einzelne Bad . . . . .         | —80 |
| Im Zehner-Abonnement pro Bad . . . . . | —70 |

### IV. Kaltwasser-Behandlung:

|                                                        |     |
|--------------------------------------------------------|-----|
| Abreibung . . . . .                                    | —60 |
| Einpackung mit nachfolgender kalter Prozedur . . . . . | 1.— |
| Douche . . . . .                                       | —80 |
| Halbbad . . . . .                                      | —75 |
| Sitzbad . . . . .                                      | —60 |
| Theileinpackung . . . . .                              | —75 |
| Anlegung von Binden: Leibbinde, Kreuzbinde . . . . .   | —50 |
| Kaltes Vollbad . . . . .                               | —40 |

### V. Russische Dampf- und Römisch-Irische (Heissluft-) Bäder inclusive Massage und Douche:

|                                        |      |
|----------------------------------------|------|
| Für das einzelne Bad . . . . .         | 2.—  |
| Im Zehner-Abonnement pro Bad . . . . . | 1.50 |

3762

**Practisch, billig und bequem sind  
Schuhwaaren aus braunem Leder**

und empfiehlt dieselben für Herren, Damen und Kinder in besten Qualitäten

**Joseph Dichmann, Spiegelgasse 1.**

# M. Stilger,

gegr. 1858,

16. Häfnergasse 16,

empfiehlt nur Neuheiten in:

Tafelservices für 6 u.

12 Personen,

Kaffeeservices für 6 u.

12 Personen,

Theeservices,

Waschgarituren,

Trinkservices,

Römer,

Dessertservices,

Bowlen,

Figuren, Vasen, Wand-

platten,

Luxus- u. Gebrauchs-

artikel

etc. etc.

in grossartiger Auswahl bei bekannt billigsten Preisen!

Grösste Auswahl für Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke in allen Preislagen. 4040

VERKEHR NACH AUSWÄRTS.

## Die Weinhandlung von Jacob Stuber

(Inhaber Johann Wilhelm Jacob Stuber)

gibt vom 1. bis 13. April, Vormittags 9—12, Nachmittags 4—6 Uhr, in ihren Bordeaux-Kellern **Friedrichstrasse 25**, Hinterhaus,

## Original-Bordeaux-Weine

der Jahre 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891

unter Garantie für absolute Reinheit und Originalität, vom Flaschenstoss, ohne Ausstattung, gemäss Verzeichniss zu mässigen Preisen ab. 3964

### Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

3200 Flaschen 1891er Villeneuve Bourgeois Valeyrac.

1200 „ 1890er Bas Medoc.

4000 „ 1889er Côtes de Quinsac, Bariadoz Lamarque, La combe 2<sup>me</sup> crû Pomerol und Château Canon Bodet Fronsac.

4700 „ 1887er Moulis Medoc, Subervie Guerot, Arbanat, Carmail St. Seurin de Cadourne, Château Vincent Margaux, Château Monton d'Armailhac Pauillac und Château Pontet Canet.

## Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschenbibans, Sophas, Sessel, Ottomanen, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle u. zu äusserst billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Die Wagen-Fabrik

B. Roeder, Mainz,

empfiehlt

(No. 26012) F 27

Luruswagen aller Art.

Gebr. Wager in Lausw. Reparaturen prompt.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur gefälligen Mittheilung, daß ich mein **Schmiedegeschäft** von **Schwalbacherstrasse 27** nach 4068

## Selenenstraße 5

verlegt habe.

Fritz Becker,

Schmiedemeister.

## Für Schaufenster.

Spiegelglasplatten (Krythallglas) zum Ausstellen von Waaren in allen Grössen empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen 254

Val. Schaefer,

Dohheimerstrasse 34.

# Meyer-Schirg,

**Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection,**

beehrt sich den Empfang sämtlicher **Frühjahrs-Neuheiten:**

**Jaquettes, Kragen, Regen-Mäntel,  
Costumes und Blousen,  
Kinder-Mäntel und Kleider**

ergebenst anzuzeigen.

2178

**50. Langgasse 50. Meyer-Schirg. „Ecke Kranzplatz“.**



**L. Stemmler,**  
Juwelier,  
**Langgasse 50,**  
Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in 2783  
**Confirmations-  
Geschenken.**  
**Allerbilligste Preise.**  
Feinste Ausführung im  
**eigenen Atelier.**

In grösster Auswahl und  
zu billigsten Preisen

offeriren:

**Rouleaux - Stoffe,**

weiss und crème, glatt, gestreift und  
damassirt.

**Marquisendrelle,**

uni-grau, grau-roth und grau-blau ge-  
streift, sowie crème-roth und crème-blau  
imprägnirt. 3277

**S. Guttman & Co.**

## Feine Damen-Kleiderstoffe unterm Preis.

Beim Einkauf von Kleiderstoffen bieten wir unserer werthen  
Kundschaft ganz erhebliche Vortheile; wir haben große  
Posten ganz bedeutend unterm Preis eingekauft, welche  
wir auch wieder, um rasch damit zu räumen, zu nie gekannten,  
billigen Preisen in den Verkauf bringen. Es befinden sich  
bei diesen Partie-Posten:

120 Cmt. breite Nouveauté, regulärer Preis Mk. 3.50,  
bei uns nur Mk. 2.10 per Meter.  
110 Cmt. breite Nouveauté, regulär. Preis Mk. 3.— nur 1.80.  
100 " " Cheviot-Loden " " 2.40 1.60.  
100 " " Kammg.-Diagonal " " 2.— 1.40.  
100 " " " " " 1.50 1.—.  
1 großer Posten halbwollener Kleiderstoffe, doppeltbreit,  
elegante Dessins, à 50 Pf. per Meter.  
1 großer Posten reinwollener schwarzer Cachemir,  
à 75 Pf. per Meter. 3623

**Guggenheim & Marx,**

Reinger Waarenhaus,  
Marktstraße.

Zu den  
bevorstehenden  
Festtagen  
empfehle ich  
bekannter Güte:  
**Feinstes Kaiser-Mehl** 5 Pfund Mk. 1.—  
**Feinstes Back-Mehl** 5 Pfund Mk. —.90  
sowie Sultaninen, Rosinen, Corinthen, Mandeln,  
Citronat, Orangeat, Poudier und gemahlene  
Raffinade.  
**A. H. Linnenkohl,**  
Ellenbogengasse 15.  
Telephon  
No. 94.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 4. April. 43. Jahrgang. 1895.

## Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.

|                                                     |                                                                                                                                              |                                                            |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Versicherungs-<br>stand:<br>ca. 41,000<br>Policeen. | <b>Lebens-, Capital- und<br/>Rentenversicherungs-Gesellschaft</b><br>auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht<br>der Kgl. Württ. Staatsregierung. | Außer-<br>ordentliche<br>Reserven:<br>ca. 5 Mill.<br>Mark. |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|

Wer für sich und seine Hinterbliebenen aufs Beste sorgen will, der versichere sein Leben bei obiger Anstalt, bei welcher er die **niedersten** Prämien bezahlt und schon nach drei Jahren Dividende (zur Zeit 30 % der einfachen Prämie) erhält.

Auch sehr günstige **Rentenversicherungen** werden abge-  
schlossen.

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den  
Vertretern: (Stg. 1/2) F 97  
Generalagentur Darmstadt **Fr. Ekert**, Ernst-Ludwigstr. 23;  
in Wiesbaden: **Martin Richter**, i. d. **M. Richter's** Verlag,  
Sauptagent.

## Specialität!

Confirmanden-Anzüge nach Maass,  
Confirmanden-Anzüge fertig, schwarz u. blau,  
in allen gangbaren Stoffen und neuesten Façons empfehlen  
zu **billigsten Preisen** 2571

**Gebrüder Süss,**  
am Kranzplatz.

**Neue  
evangelische  
Gesangbücher**

empfiehlt  
**Ludw. Becker,**  
Papierhandlung,  
Kl. Burgstr. 12.  
2791

Das **Beste** ist das **Billigste.**

Das Neueste in **Perl-Agremet,**  
" " " " **Ornament,**  
" " " " **Garnituren**

denkbar "bester Ausführung zu allerbilligsten Preisen. 2545

**F. E. Hübotter,**

Langgasse 6. Posamentier, Langgasse 6.

**Prima krystallhellen Apfelwein,  
Apfelwein-Champagner**

empfiehlt **Carl Meuer**, Draniensstraße 22 (Keller No. 27). 3776



**Bernhard Fuchs,**

47. Kirchgasse 47,  
nahe am Mauritiusplatz.

Billigste Bezugsquelle

für 2842

**fertige**

**Herren- und Knaben-**

**Garderoben.**

Bitte um Beachtung meiner  
**Schaufenster.**



**Betten! Betten! Betten!**

Mauergasse

15.



Mauergasse

15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Besichtigung meiner  
großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten.  
Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache  
wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nussbaum, mit hohen  
Hauptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder,  
einzelne 3-theil. und 1-theil. Rohhaarmatrassen, Kapselmatrassen,  
Wollmatrassen, Seegrasmatrassen, Strohmatrassen in jeder Breite,  
Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große  
Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige  
Preise zu stellen. 3693

**Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.**

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch  
eigenes Fuhrwerk frei.

**Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.**

**J. Linkenbach, Tapezirer und Decorateur,**

33. Krossstraße 33. 2111  
Solide Bedienung. Billigste Preise.

Neueröffnung: Donnerstag, den 4. April.

**Speisewirtschaft von J. Fischer, Schulgasse 3/5, Part.**

Auch wird Essen über die Straße verabreicht.

Dieselbst erhalten drei bis vier solide Arbeiter Kost und Logis.

**Naether's Reform!**

Abso. Sicherh. geg. d. Herausfall. d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlässigk. der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stuhl. Zu benutzen als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, u. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossen buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerirr. Nachtgeschirre!



10. Saalgasse 10.

**Grosses Lager**

Neuheiten in: Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kasten-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Klapp-Stühle, verstellbare Pulte.

**Billigste Preise.**

Veräume Niemand diese günstige Gelegenheit. 2584

**Tapeten**

Grösste Auswahl in Neuheiten, empfehlen in allen Preislagen.

Restparthien äusserst billig.

**Wild & Nocker,**

16. Bahnhofstrasse 16.

Telephon 324.

3510

Bügelstühle, gezeichnete, zu haben Gelsenstraße 30, Eckladen.

**Unentgeltlich**

versende Anweisung zur Rettung von Trunksucht. (E. 1056) F 155

M. Falkenberg, Berlin, Steinwegstrasse 29.



Orde, Diele, Schalterbäume, Latten, 10', 12' und 16', in trockener Waare, Spalterlatten in verschiedenen Längen, Lannen- und Eichen-Niemen, Dachstühle, Weißbinder-Rohr und Lisch empfiehlt 3152

G. H. NÜLL, Holz- und Kohlenhandlung, Hochstraße 2, u. d. Kirchgaasse.

**Weißbinder-Rohr,**

schöne Waare, à Geb. 30 Pf. z. hab. Hochstraße 2, Kohlenlager. 2599

**Gartenkies.**

Gelben Grubenkies, silbergrauen Kies, Rheinkies und Rheinland empfiehlt 3132

A. Homberger, Moritzstraße 7.

**Prima Silberkies**

empfehlen in ganzen Waggonen, eing. Fuhren und Körben 3787

Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichslegen.

Allein. Vertr.: L. Rettenmayer, Rheinstraße 21.

Telephon 226.

**Gartenkies,**

Telephon 226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare, empfiehlt zu billigsten Preisen. 3511

**W. A. Schmidt,**

28. Moritzstraße 28.

**Bündhölzer,** Schwedische, Bad. 10 Pf., 10 Bad. 90 Pf., 80 Pf., Scheuerhölzer 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,

Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmirseife 20. Schwalbacherstraße 71.

**!Fortwährend!**

bieten die enormen Lager-Räume in Möbeln

3, 1. Schützenhofstraße 3, 1.

die größte Auswahl in compl. Schlafzimmern, Salon, Speise- und Wohnzimmern, sowie einzelne Theile, als: Garnituren, Sophas, Ottomane, Büffet, Bibliothek, Bücher- und Spielschränke, Schreibbureau, Verticom, Ausziehtische, Nähtische, Vorplatz-Tollette, Küchenschränke, Spiegel, Stühle in allen Sorten, eine große Auswahl in Betten, sowie eine große Auswahl in nicht angeführten Gegenständen.

Sämmtliche auf Lager führende Möbel sind solid und fein gearbeitet und verlaufe ich solche, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, zu enorm billigen Preisen. 3011

Indem mich bei Bedarf bestens empfehle, zeichne

Hochachtend

**D. Levitta.**

Möbel-Fabrik und Lager:  
Schützenhofstraße 3, 1.

Oehler's

**Parquet-Wachs.**

Bestes Wachspräparat, um Parquetböden durch einfaches Anstreichen und Abreiben dauernden hübschen Glanz zu verleihen. In 1/2- und 1-Kilo-Büchsen à Mk. 1 und Mk. 2, weiss und gelb.

**H. Oehler,**

chem. Fabrik, Meerane i. S.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei:

**C. W. Poths, 19. Langgasse 19.**

91. Fernsprech-Anschluss 91. 378

**Emaill-Schilder**

mit gangbaren Aufschriften zu außergewöhnlich billigen Preisen (12x6 Cmt. schon zu 85 Pf.) werden stets am Lager gehalten und solche mit Aufschrift nach Angabe werden ebenfalls zu sehr billigen Preisen geliefert von der Eisenwaren-Handlung 3340

**Hch. Adolf Weygandt,**

Gasse der Weber- und Saalgasse.

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich. Jeder 12,000 Abonnenten.

# Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

**7 Gratis-Beilagen:** Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Nützliches Hausbuch, Land- und hauswirthschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. April beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt, in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer **immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieser**

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lesepublikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Sensualität freie Kost zu bieten, auf's Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthell des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das

**ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.**

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

welches Inseraten wirklichen Erfolg verheißt.

## Hotel u. Restaurant „Taunusblick“,

Station Chausseehaus  
(zu Fuss 1 Stunde von Wiesbaden).

Die Wieder-Eröffnung meiner grösseren Restaurations-Lokalitäten zeige hiermit ergebenst an.

3538

A. Meier.

## Weinstube zum Bären,

Bärenstrasse 6. Bärenstrasse 6.  
Diners, Soupers, vorzügliche Weine im Glas und in Flaschen zu billigen Preisen empfiehlt bestens

Th. Dietz.

## Wirthschafts-Uebernahme.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft und verehrlichem Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mit Heutigem die Restauration

## Karlsruher Hof,

Friedrichstraße 44,

übernommen habe und dieselbe unter Mitwirkung meines Sohnes **Albert**, langjähriger Küchenchef, weiterführe.

Ich werde bestrebt sein, durch nur prima Speisen und Getränke, Bier der Brauereigesellschaft Wiesbaden, Weine erster Firmen, Apfelwein, Liqueure, Frühstück, Mittagstisch und Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

## Saladin Franz sen.

NB. Auch steht den geehrten Gästen ein neues Billard von Dorfelder zur gest. Verfügung.

## la Vollmilch,

das Alter 20 J., liefert frei ins Haus

**L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.**

Meine Milchkuhe stehen unter fortwährender thierärztlicher Controlle.

## Getr. la Zwetschen

per Pfd. 20, 25, 30, 35, 40 Pf.,  
franz. Pflaumen per Pfd.

60, 80 Pf.,  
amerit. Apfelschnitten per

Pfd. 45 Pf.,  
Nischen per Pfd. 35 Pf.,

Mirabellen per Pfd. 50 Pf.,  
Kirschen, Bräunellen u.

Birnen,  
gemischtes Obst per Pfd.

40 Pf.,  
amerit. Ringäpfel per Pfd.

80 Pf.,  
empfiehlt

## Gemüse-Mudeln

per Pfd. 30, 35 40 u. 50 Pf.

## Sausmacher

Eier-Gemüse-Mudeln

per Pfd. 70 Pf.,

## ital. Macaroni

per Pfd. 50 u. 60 Pf.,

## Bruchmacaroni

per Pfd. 35 Pf.

empfiehlt

3318

**Chr. Keiper, Webergasse 34.**

Gr. gelbe Kartoffeln, sowie Magn. bon. a. h. Albrechtstr. 28, Thorf.

# Bau- u. Brennholz,

Bretter, Latten, versteigern wir heute Donnerstag  
Nachmittag 2 Uhr am Abbruch

**22. Michelsberg 22.**

**Reinemer & Berg,**  
Auctionatoren.

Bureau: Marktstraße 23, 1.

F 373

## Zur billigen Quelle.

Confirmanden-Anzüge von 12 bis 18 Mk., Herren-Anzüge  
10 bis 30 Mk., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos etc., Herren-  
Zugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mk., Damen-Zugstiefel 3 1/4  
bis 5 Mk., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 1/2 Mk.

**Großes Hutlager, Hemden, Schürzen etc.**

Masarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und  
Schneider-Werkstätte. Um gütigen Zuspruch bittet

**P. Schneider, Michelsberg 16.**

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in  
meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

### Billiger u. besser wie bei jeder Concurrenz

kauft man Herren-Cheviots, Rest zum Anzug 9 Mk.,  
zur Hose 3 Mk., Damen-Cheviots, Robe 6 Mk.,  
Kleiderstoffe in guter Qualität, Robe 4 Mk., schwarze  
u. farbige Seidenstoffe, Robe 18 Mk., Foulards in  
den schönsten Dessins, Mtr. 1.25 Mk.

Ein Versuch lohnt nach Moritzstrasse 50.

### Wohnungs-Wechsel.

Meiner hochgeehrten Kundschaft, sowie Interessenten zur gef.  
Kenntnisknahme, daß sich meine Wohnung nunmehr

**Höderstraße 20**

befindet.

Hochachtungsvoll

**C. Schmidt, Herren-Schneider.**

### Kaufgesuche

## Gut eingeführtes Geschäft

wird zu kaufen gesucht. Strengste Discretion wird zugesichert. Offerten  
unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag. 4077

### An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten,  
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-  
u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln,  
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

3060

**Jacob Fuhr, Goldgasse 15.**

Getr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem  
anständigen Preis angekauft. **S. Herz, Metzgergasse 25.**

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann**, Metzgergasse 24, für  
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und  
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und  
Damenkleider, Gold, Silber, Pfandscheine,  
Möbel u. s. w. **J. Birnzwieg, Goldgasse 12.** 3356

Die höchsten Preise w. gez. für getragene Herren-Kleider,  
Schuhe und Stiefel und dergleichen Gegenstände. Frau **M. Lange**,  
Metzgergasse 35. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und  
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter  
**A. L. 771** an den Tagbl.-Verlag. 2181

### Gartentische und Stühle

in gutem Zustand zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3886

Ein guter wachsender Hund zu kaufen gesucht. Probezeit 14 Tage.  
Emserstraße 5. 4118

### Verkäufe

Ein hies. patent. Maschinen-Geschäft, 50% Reingewinn (nachweis-  
bar), wegen Unfall veräußert. Rentabilität wird nachgewiesen. Zur Lieber-  
nahme sind 3-6000 Mk. nothw. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 3644

Al. gangb. Cigarrengesch. (b. Surlage) zu verk. **Genauer**  
Preis m. Invent. 1200 Mk. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 3788

B. zu verkaufen neuer dunkelblauer Cheviot-Sackrock und Weste  
beim Herrnschneider **Kleber**, Schillerplatz 2, Ecke Bahnhofstraße. 3936

Confirmanden-Anzug f. Knab. bill. zu vk. Weillstr. 1. B. r. 3937

Neue silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheits-  
käufe — verkaufe unter Garantie staunend billig. 1886

**M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1. Et. 1886

Ein Piano zu verkaufen. 2-4. Goethestraße 28. Bart. 4080

**Zither**, hochfein, von **Kiendl**, Wien, nach  
wie neu, ist sehr billig zu verkaufen  
Schwalbacherstraße 79, 1. 4080

### Adelshaidstraße 4

sind wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Samarra-Teppich,  
1 geschnittene Staffelei, 1 geschnittener Mah.-Beischenschrant,  
1 Eichen-Waschtisch, 2 Spiegel mit Eichen-Rahmen, 1 runder  
Mah.-Tisch, Bilder. Anzu sehen Vormittags von 10-11 und  
Nachmittags von 2-4 Uhr.

### Gelegenheitskauf.

Hundert Fenster englischer Fall-Gardinen sind billig zu verkaufen.

**S. Rosenau,**

Neckergasse 13. 4079

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Rußb., matt und blank,  
billig zu verkaufen Roosstraße 7, Parterre. 1788

### Für Brantleute passend.

Zwei neue compl. Betten, als: Rußb.-lad. Bettst. mit h. D. Sprung-  
rahmen, 3-theil. Matragen und Kopfteilen sind auch einzeln billig zu verk.  
**Wilh. Bullmann**, 3. Niehlstraße 3, an d. h. Karlstr. 3099

Drei neue Betten, Küchen-, Kleider-, Spiegel- und Brantstühle,  
Kommode, versch. Canapes, Bücherschrant, Console, Blumentisch, spül-  
und □ Tisch, Glasaufsatz, große Marmorplatte, Messing-Gründer-  
Spiegel, neue Koffhaarmatratze u. s. w. sofort zu verkaufen  
Karlstraße 40, Hinterh. Bart. 3990

Wegen Umzug nach Kerostraße 43 verläßt  
folgende Möbel äußerst billig, als: 4 pol. Betten, 8 ein-  
u. zweischlaf. lad. Betten, 2 Spiegelschränke, pol. u. lad. Kleiderschränke,  
Verticows, 1 Secretär, 1 Waschtisch, pol. u. lad. Waschkommoden mit  
Nachttische, pol. u. lad. Tische, Küchentische, 4 Garnituren in Eichen-  
Roulet u. Kameeltaschen, 1 Divan, einzelne Sophas, 1 Pfeiler-Spiegel mit  
Jardiniere, verschied. Sophaspiegel, Küchenschränke, Anrichte, Koffel-  
Kommoden, 1 Bücherschrant, 2 Gallerieschränke, Stühle aller Art, zwei  
gebrauchte Betten, Deckbetten, Kissen sehr billig. Näh. Helenenstraße 3  
im Möbellager von **Ludwig Hess**. 3988

### Zweischläfiges Bett

preiswürdig zu verkaufen Behlstraße 27. 4078

Zu verkaufen verschiedene Möbel, darunter ein Bett mit Sprung-  
rahmen u. Matr., antike Kommode u. dgl. Kaiser-Friedrich-Ring 2, P. r. 4048

Zwei eleg. lad. Bettstellen mit hohen Säulern b. zu verkaufen  
Roosstraße 7. 3996

**Salon-Garnitur** (Sopha und 6 Sessel), fast neu, f.  
300 Mk. zu verk. Taunusstr. 25, P. r. 3938

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne  
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche  
zahlung, **Adelshaidstraße 42** bei **A. Leicher**.

### Zwei Garnituren,

je ein Sopha und 6 Sessel, die eine fast neu, Wegzugs halber billig zu  
verkaufen Nieblicherstraße 4. 4078

**Gelegenheitskauf.** Eine Garnitur, Sopha  
zu verk. Goldgasse 8, S. P. 3938

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig Michelsberg 9, 2. Et. 3938

**Secretär, Schreibtisch, Spiegel mit Trümeau, dreitheil.**  
**Grundtische, Tische, vollst. Bett v. 28 Mr., Schrant 10 Mr.,**  
**weithür. neu. 35 Mr., Kommode, Sopha u. verschied. zu**  
**billigen Preisen. Hermannstraße 12, 1 St. 3975**

Wegungs halber ist eine antike **Kommode**, ein Buffet und noch  
 verschiedenes zu verkaufen Philippsbergstraße 20, 2 Tr. r.

**Dogheimerstraße 14, Part.**, sind verschied. Möbel  
 billig zu verkaufen: 1 Spiegelschrank, 2 Kuch.-Betten  
 mit Kuchbaarmatzen, 1 Verticow, 2 zweithürige. nuss.-polirte Kleider-  
 schränke, 1 vierfüßbladiige Kommode, 1 einth. Schrant, 1 Ottomane mit  
 Decke, 1 ovaler Tisch, 1 Canape, 1 Regulator, 1 Bett mit Strohsack und  
 Matratze, viereckige Tische, 1 Bügeltisch, 1 Küchenschrank, 1 Kinderwagen,  
 Stühle, Plümeaux und Kissen, Nachtschränken, Bilder, Spiegel, sowie  
 eine gepresste **Plüsch-Garnitur**, Sopha und 4 Sessel. 3916

**Kleiderschränke**,  
 ein- u. zweithürige, verkauft zu äußerst billigen Preisen 3731  
**Dampfschreinerei**  
**K. Kimbel, Hermannstraße 15.**

Kleider- u. Küchenschr., Waschkom., Vertic., Nachtsch., Tische, Anrichte  
 m. u. ohne Schüsselb., z. verk. Schreiner **Kreiner**, Heleneustr. 18. 3184  
 Kleider- und Küchenschränke, Küchenbretter, Tische u. i. w. zu verk.  
 Adelhaidstraße 44, Schreiner **Birk**. 2384

Ein schöner großer **Doppelschrank** m. Glasaufsatz, für jedes Geschäft  
 geeignet, billig zu verkaufen Messergasse 2. 3003

Zwei Labenschränke, anschließend, circa 4 Mr. lang, verschiedene  
 Realz., 2 Labentischen billig zu verkaufen **Kleine Burgstraße 8.**  
 Auskunft gegenüber 9. 4028

**Eine Buchdruck-Handpresse**  
 mit Handtisch und zwei Handpumpen verkauft preiswürdig die  
**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**  
 Wiesbaden. \*

Ein Herrschafts-Landauger preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei  
**G. Heymann, Nerostraße 33.** 4137

Eine neue, eine geb. Federrolle, sowie ein kleines Ziehstarrnagen  
 zu verkaufen Heleneustr. 5. 3974

Zwei Federrollen zu verkaufen Wellritzstraße 15.

Zwei Federrollen zu verkaufen Wellritzstraße 15.

Ein neuer Schencksfarren zu verkaufen Zahnstraße 6.

Einp.-Milchwagen billig zu verkaufen. **J. Wich.** Dieblich.

**Fahrrad**, gut erhaltenes Dreirad, Sitz für ein Kind  
 darauf, und ein Hochrad wegen Mangel an  
 Raum billig zu verkaufen Nerostraße 10, im Cigarrenladen. 3775

Ein Rad mit dicken  
**Riffenreifen, fast neu,**  
 billig zu verkaufen. **Carl Kreidel, Webergasse 42.**

Ein gebrauchtes Zweirad (Vollerreif), gut im Stande, für 40 Mr.  
 zu verkaufen Michelsberg 23, Laden.

Ein gut erhaltener Krankenfahrrad best. Contr., Fabrik  
**Maquet**, zu verkaufen. Offerten sub 1247 an **Rudolf Mosse,**  
 Mainz. (Mainz 1747) F 100

Gedr. Damen-Sattel, Pianino- oder Notenpultlampe, Glöschel,  
 last. Waschtisch, 2 große Pflanzenkübel zu verkaufen Rheinstraße 18, 3 l.

**Douche-Apparat** mit Mantel zu verkaufen  
 Rheinstraße 80, 1.

Ein eiserner Kasten, Reservoir, mit verschließbarem Deckel, circa  
 1 Cbmtr., 1000 Ltr., haltend, sowie eine Gatterfäße für Fuß- und  
 Maschinenbetrieb, für Schreiner und Bildhauer geeignet, zu verkaufen.  
 Beides gut erhalten. Näh. Zahnstraße 22, Part. 4055

**Zu verkaufen** wegen Aufgabe des Fuhrwerks:  
 2 Stück Einspännergeschirre, ein  
 schwarzes und ein plattirtes, sowie Regendecke, Halsstern, Trense, Gurte,  
 Decke u. Näh. Louisenstraße 5, im Hof.

Eine fast neue 4,20 Mr. lange **Marquise** mit Zubehör  
 billig abzugeben. Anzufragen täglich von 11 bis 3 Uhr  
 Taunusstraße 1, Berliner Hof, 2. St. links.

**Wegen Geschäftsaufgabe sind ver-**  
**schiedene**

**Zürcher-**

**Geräthschaften**

billig zu verkaufen

**Adelhaidstraße 8.**

**Zwei Drahtgeflechte**, 240 Meter lang und 1,90 Meter breit, zu  
 verkaufen Mauerstraße 19. 3603

**Beim Abbruch des Hauses**  
**Schwalbacherstraße 27** sind gut erhalt. Thüren,  
 Fenster mit Läden,  
 Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. i. w. billig zu verkaufen. 3617

Eine große Vogelheide, auch als Garten-Volière benutzbar, ist billigst  
 zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, Entresol. 2366

Ein **Badeofen** mit Badewanne zu verk. Dranienstraße 23, Part.

Ein fl. **Regulirofen**, fast neu, zu verkaufen Goethestraße 28, Part.

Am **Abbruch Römerberg 9 u. 11** sind gute Ziegeln, Bau- und  
 Brennholz zu verkaufen. Näh. daselbst. 4138

Mehrere Brände **Bachsteine**, sehr gute Abfahrt, zu  
 verkaufen. Näh. Dogheimerstraße 18, 5. B. Part. 3336

**Auf Hofgut Weisberg**  
 bei Wiesbaden stehen zwei sette Kühe und werden dafür zwei vier-  
 bis fünfjährige hochträgliche Kühe gekauft.

**Verschiedenes**

Wohne von heute an

**Bahnhofstraße 3, 1.**

Sprechstunden 11—12 und 2—4 Uhr. Sonntags 9—10 Uhr.

Wiesbaden, 31. März 1895. 3937

**Dr. med. F. Fuchs,**  
 Frauen-Arzt.

**Von der Reise zurück.**

**Dr. Fischenich.** 4021

Vom 1. April halte meine Sprechstunden  
 für Zahnranke

**Taunusstraße 4,**

im Hause des Herrn **Aug. Engel**  
 (Eingang Saalgasse), ab.

**A. Förster.**

**M. Strehmann, Wwe.,**  
 Damen-Schneiderin.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Taunusstraße 23, 1.**

Die **Rittanstalt** von **Caesar Lange** befindet sich von jetzt ab  
 Messergasse 35, gegenüber der Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

**Stadt-Villa** mit Stallung und Bauplatz auf ein Grundstück  
 zu verkaufen oder für 33,000 Mr. zu verkaufen. Fläche über  
 60 Ruthen. Auskunft bei

**Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.**

**Ag. Theater.** Ein Viertel Abonnement D  
 abzugeben. Näh. Taunusstraße 8, im Weingeschäft. 4071

**Porzellan und Kippischen** werden feuer- und wasserfest geteilt  
 fehlende Stücke ergänzt Kaulbrunnenstraße 13, 2 St. 354

**Das Anarbeiten** von Polstermöbeln un  
 Betten, sowie alle in der  
 Tapezierfach einschlagenden Arbeiten werden bestens und billig besorgt  
**Wilh. Katzmann, Tapezire, Blücherstraße.**

Landschaftsgärtner **W. Hartmann**, übern. alle Gartenarb., bei  
 Ausführung. Aufträge Röderstr. 19, Lab. u. Webergasse 43, 1. erb. 299

**Uebernehme** noch herrschaftl. Gärten zu unterhalten, sowie das Anlegen u. Verändern solcher.  
August Schmidt, Landschaftsgärtner, Eilenbogengasse 8.

### Eilenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohfächer geflochten, reparirt und polirt. 3357

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nach

### Friedrichstraße 29

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Fr. Fuhlroth, Schneidermeister.

## Louise Schaad,

Damen-Schneiderin,

wohnt jetzt

3788

## 23. Kirchgasse 23,

2. Etage.

### Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Louisestraße 14 nach

### Webergasse 41

verzogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von Costümen aller Art, sowie Regen-, Staub- u. Radmänteln, Wists, Capes, Jaquettes u. s. w.

Achtungsvoll

Fr. Kilian, geb. Plies.

Kleider werden billigt unter Garantie angef. Karlstraße 8, Frstb.

Eine Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in einem Geschäft oder bei einer Näherin. Herrngartenstraße 12, Dts. Frontf. b. g.

**Modest!** Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 13, W. u. Samml. Bugart. in reicher Auswahl dorth. 3384

### Bettfedern

werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3389

W. H. Klein, Albrechtstr. 60.

Anfertigung von allen Damen- und Kinder-Costümen. Frau. Journale zur gef. Ansicht. Moritzstraße 12, Mittelb. 2. 3341

Näherstraße 28, Part., sucht eine perfecte Näherin Privatstunden.

Eine Näherin sucht noch e. Privatfund. Dogheimerstr. 13, Grd. u.

Sandstraße werd. schön gew. u. adt gefärbt Weberg. 40. 334

## Erste Berliner Gardinenspannerei

hält sich auch bei dieser Saison bestens empfohlen.

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Eine Wasch- und Bleichanstalt vom Lande über nimmt Wäsche jeder Art. Hotel und Pension nicht ausgeschlossen. Näh. Saalgasse 8, im Laden.

Fr. Frau sucht Privatstunden (Waschen u. Bügeln). Neugasse 4, 2.

Eine Wäscherei vom Lande, welche eigene Bleiche, Wohnung und Trockenplatz hat, übernimmt gegen pünktliche und billige Bedienung noch Wäsche. Näh. bei Frau Müller, Balramstraße 7, 2.

Kasseler Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 2380

**Dame** sucht während des Tages freundliche Benutzung eines Wohnzimmers. Nähe Wilhelmstraße. Offerten mit Preisangabe unter B. A. G an den Tagbl.-Verlag.

**Wer zahlt für 320 M.**

prima 40-Mt.-Accepte 260 Mt. (fällig jeden 2. Monat bis 1. April 96) Gef. Offerten sub B. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

**Jemand** aus seiner Familie sucht 300 Mark zu leihen. Sich. pünktliche Rückzahlung. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

**Jemand** aus seiner Familie sucht 300 Mark zu leihen. Sich. pünktliche Rückzahlung. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

## Fremden-Verzeichniss vom 3. April 1895.

|                               |                           |               |                              |                             |                             |
|-------------------------------|---------------------------|---------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| <b>Adler.</b>                 | <b>Adler, Kfm.</b>        | <b>Flacht</b> | <b>Nonnenhof.</b>            | <b>Ritter's Hotel garni</b> | <b>Gemmer, Ebertshausen</b> |
| v. d. Goltz, Weillburg        | Lichtenberg.              | Petersdorf    | Becker, Kfm.                 | und Pension.                | Schubert, Frankfurt         |
| Zimmermann, Zell              | Kitz, Kfm.                | Frankfurt     | Hölterhoff, Kfm.             | Ob-Cassel                   |                             |
| Speyer, Köln                  | Bohl, Kfm.                | Bonn          | Alexander, Kfm.              | Mannheim                    |                             |
| Gebhardt, Hanau               | Borchas, Kfm.             | Cöln          | Dahlmann, Kfm.               | Berlin                      |                             |
| Rosenberg, Cöln               | Bracht, Hannover          |               | Baader, Kfm.                 | Bern                        |                             |
| <b>Belle vue.</b>             | <b>Hotel Hoppel.</b>      |               | Ruppel, Kfm.                 | Cottbus                     |                             |
| Horst v. Elster, Berlin       | Rudert, Kfm.              | Gotha         | Schaaß, Fbk.                 | Trier                       |                             |
| Frhr. v. Werthern, Stud. jur. | Petersen, Kfm.            | Hamburg       | Schumann, Herborn            |                             |                             |
| Heidelberg                    | Ziegler, m. Fr.           | München       | Westhoff, Fr.                | Heidelberg                  |                             |
| <b>Hotel Block.</b>           | Lehmann, m. Fr.           | Magdeburg     | <b>Hotel Oranien.</b>        |                             |                             |
| Haase, m. Fr.                 | Schmitz, Kfm.             | Bielefeld     | Pari, Arnheim                |                             |                             |
| Sattler, Königshütte          | Weilheimer, Kfm.          | Eschwege      | <b>Hotel St. Petersburg.</b> |                             |                             |
| Marsano, m. Kind.             | Ehring, Architect.        | Idstein       | Harrison, Philadelphia       |                             |                             |
| de Heus, Rotterdam            | <b>Vier Jahreszeiten.</b> |               | Hutten Chapky, Warschau      |                             |                             |
| <b>Schwarzer Bock.</b>        | Ebers, Frl.               | München       | Krause, Stuttgart            |                             |                             |
| Apfelbaum, m. Fr.             | <b>Hotel Kaiserbad.</b>   |               | <b>Pfälzer Hof.</b>          |                             |                             |
| Körner, Thüringen             | Bodenstein, Magdeburg     |               | Bender, Herborn              |                             |                             |
| Procopé, Fr.                  | Thiel, Fr.                | Stockholm     | Ludwig, Biebrich             |                             |                             |
| Alyrien, Frl.                 | Göldenstein, Frl.         | Frankfurt     | Zoller, Kfm.                 | Darmstadt                   |                             |
| <b>Zwei Bücke.</b>            | <b>Hotel Kaiserhof.</b>   |               | Eberlein, Kfm.               | Zacknang                    |                             |
| Kroeck, Bettendorf            | Sommerlad, Frankfurt      |               | Müller, Kfm.                 | Kluppenheim                 |                             |
| Remy, Kfm.                    | Schwabach, Fbk.           | Berlin        | Heyer, Fbk.                  | Landau                      |                             |
| <b>Hotel Dahlheim.</b>        | Weinberge, m. Fm.         | England       | Yniesen, Fulda               |                             |                             |
| Claus, Breslau                | <b>Hotel Karpfen.</b>     |               | <b>Promenade-Hotel.</b>      |                             |                             |
| de Haig, Major.               | Pickel, Cottenheim        | Bonn          | Achenbach, Leipzig           |                             |                             |
| <b>Engel.</b>                 | Lehr, Bonn                |               | Arnold, m. Fr.               | Berlin                      |                             |
| Benfey, Frl.                  | Klein, Johannisberg       |               | Pasque, Cöln                 |                             |                             |
| Röber, Frl.                   | Klöppel, Kfm.             | Johannisberg  | <b>Zur guten Quelle.</b>     |                             |                             |
| Nauen, Fr.                    | Winter, Kfm.              | Berlin        | Bez, Assistent.              | Karlsruhe                   |                             |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b>       | <b>Goldene Kette.</b>     |               | Pritz, Frl.                  | Schweinfurt                 |                             |
| Büscher, Kfm.                 | v. Vollmar, München       |               | Rott, 2 Frl.                 | Rotthahnmeister             |                             |
| Mölmender, Aachen             | v. Vollmar, Fr.           | München       | Donath, Frl.                 | Dillenburg                  |                             |
| Ramspeck, Kfm.                | Jacob, Frl.               | Eisenach      | <b>Rhein-Hotel.</b>          |                             |                             |
| Lam, Kfm.                     | Reissinger, Aschaffenburg |               | Wilhelmi, Offizier.          | Coblenz                     |                             |
| Klöppel, Kfm.                 | <b>Hotel Minerva.</b>     |               | de Fries, m. Fr.             | Herfeld                     |                             |
| Erlich, Laurenburg            | te Peerdt, München        |               | Bamberg, Prof.               | Hattenheim                  |                             |
| Granewald, Frankfurt          | <b>Nassauer Hof.</b>      |               | <b>Rheinsteinst.</b>         |                             |                             |
| <b>Zum Erbprinz.</b>          | Zallmer, Stud.            | Berlin        | Petzau, Techn.               | Berlin                      |                             |
| Schneider, Frl.               | <b>Kuranst. Nerothal.</b> |               | Spöndly, Dr.                 | Zürich                      |                             |
| Lenzen, Frl.                  | Haner, Würzburg           |               | <b>Rose.</b>                 |                             |                             |
| Weiss, Kfm.                   | Günther, Fr.              | Biebrich      | Graf Mirbach, Sorquitten     |                             |                             |
| <b>Grüner Wald.</b>           | <b>Hotel du Nord.</b>     |               | Thams, Kfm.                  | Drontheim                   |                             |
| Dittmann, Kfm.                | Magnus, Rent.             | Berlin        | Clauss, m. Fr.               | Offenburg                   |                             |
| Kindler, Kfm.                 |                           |               | Schwengers, Frl.             | Uerdingen                   |                             |

**Uebernehme** noch herrschaftl. Gärten zu unterhalten, sowie das Anlegen u. Verändern solcher.  
August Schmidt, Landschaftsgärtner, Ellenbogengasse 8.

## Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohstäbe geflochten, reparirt und polirt. 3357

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich meine Wohnung nach

## Friedrichstraße 29

verlegt habe.  
Sachachtungsvoll  
Fr. Fuhlroth, Schneidermeister.

## Louise Schaad,

Damen-Schneiderin,

wohnt jetzt 3788

## 23. Kirchgasse 23,

2. Etage.

## Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Louisenstraße 14 nach

## Webergasse 41

verzogen bin. Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen von Costümen aller Art, sowie Regens-, Staub- u. Radmänteln, Bistits, Capes, Jaquettes u. s. w. 3412

Achtungsvoll

## Fr. Killian, geb. Plies.

Kleider werden billigst unter Garantie angef. Karlstraße 8, Frk. 37.

Eine Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in einem Geschäft oder bei einer Näherin. Serrugartenstraße 12, Frk. Frontbige.

**Modest!** Bugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, Frk. 3324  
Sammtl. Bugart. in reichl. Auswahl vorh.

**Bettfedern** werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigstem Preise w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3339  
Wilh. Klein, Albrechtstr. 30.

Anfertigung von allen Damen- und Kinder-Costümen. Frau Journale zur gest. Ansicht. Kirchstraße 12, Mittelb. 2. 3411

Näherstraße 28, Part., sucht eine perfecte Näherin Privatstunden.

Eine Näherin sucht noch e. Privatstund. Dogheimerstr. 18, Frk. u. Sandstraße werd. schön gew. u. ädt gefärbt Weberg. 40. 3324

## Erste Berliner Gardinen/pannerei

hält sich auch bei dieser Saison bestens empfohlen.

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Eine Wasch- und Bleichanstalt vom Bande übernimmt Wäsche jeder Art. Hotel und Pension nicht ausgeschlossen. Näh. Saalgasse 8, im Laden.

Fr. Frau sucht Privatstunden (Waschen u. Bügeln). Neugasse 8, 2. l.

Eine Wäscherei vom Bande, welche eigene Bleiche, Wohnung und Trockenplatz hat, übernimmt gegen pünktliche und billige Bedienung noch Wäsche. Näh. bei Frau Müller, Walramstraße 7, 2.

Wassense Frau D. Link wohnt Schuberg 11, Part. r. 3380

**Dame** sucht während des Tages stundenweise Benutzung eines Wohnzimmers. Näh. Wilhelmstraße. Offerten mit Preisangabe unter N. A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

**Wer zahlt für 320 Mk.** prima 40-Mk.-Accepte 260 Mk. (fällig jeden 2. Monat bis 1. April 96) Gesl. Offerten sub N. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

**Jemand** aus seiner Familie sucht 300 Mark zu leihen. Sich. pünktliche Rückzahlung. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

## Fremden-Verzeichniss vom 3. April 1895.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adler.</b><br>v. d. Goltz, Zimmermann.<br>Speyer.<br>Gebhardt.<br>Rosenberg.<br><b>Belle vue.</b><br>Horst v. Eltester.<br>Frhr. v. Werthern, Stud. jur.<br><b>Hotel Block.</b><br>Haase, m. Fr.<br>Sattler.<br>Marsano, m. Kind.<br>de Heus.<br><b>Schwarzer Bock.</b><br>Apfelbaum, m. Fr.<br>Körner.<br>Procopé, Fr.<br>Alyrien, Fr.<br><b>Zwei Bücke.</b><br>Kroeck.<br>Remy, Kfm.<br><b>Hotel Dahlheim.</b><br>Claus.<br>de Haig, Major.<br><b>Eagel.</b><br>Benfey, Fr.<br>Röyer, Fr.<br>Nauen, Fr.<br><b>Eisenbahn-Hotel.</b><br>Büscher, Kfm.<br>Molmender.<br>Ramspeck, Kfm.<br>Lam, Kfm.<br>Klöppel, Kfm.<br>Ehrlich.<br>Grünwald.<br><b>Zum Erbprinz.</b><br>Schneider, Fr.<br>Lensen, Fr.<br>Weiss, Kfm.<br><b>Grüner Wald.</b><br>Dittmann, Kfm.<br>Kändler, Kfm. | <b>Weilburg.</b><br>Zell.<br>Cöln.<br>Hanau.<br>Cöln.<br>Berlin.<br>Stud. jur.<br>Heidelberg.<br>Berlin.<br>Königshütte.<br>Bremen.<br>Rotterdam.<br>Fürth.<br>Thüringen.<br>Helsingfors.<br>Helsingfors.<br>Bettendorf.<br>Vielbach.<br>Breslau.<br>London.<br>Hamburg.<br>Hamburg.<br>Cöslin.<br>Berlin.<br>Aachen.<br>Alsfeld.<br>Hannover.<br>Laurenburg.<br>Frankfurt.<br>Creuznach.<br>Hamburg.<br>Frankfurt.<br>Heilbronn.<br>Stuttgart. | <b>Flacht.</b><br>Petersdorf.<br>Frankfurt.<br>Bonn.<br>Cöln.<br>Hannover.<br><b>Hotel Hoppel.</b><br>Rudert, Kfm.<br>Peteresen, Kfm.<br>Ziegler, m. Fr.<br>Lehmann, m. Fr.<br>Schmitz, Kfm.<br>Weilheimer, Kfm.<br>Ehring, Architect.<br>Vier Jahreszeiten.<br>Ebers, Fr.<br><b>Hotel Kaiserbad.</b><br>Bodenstein.<br>Thiel, Fr.<br>Guldenstein, Fr.<br><b>Hotel Kaiserhof.</b><br>Sommerlad.<br>Schwabach, Fbkb.<br>Weinberge, m. Fr.<br><b>Hotel Karpfen.</b><br>Pickel.<br>Lehr.<br>Klein.<br>Klöppel, Kfm.<br>Winter, Kfm.<br><b>Goldene Kette.</b><br>v. Vollmar.<br>v. Vollmar, Fr.<br>Jacob, Fr.<br>Reissinger.<br><b>Hotel Minerva.</b><br>te Peerdt.<br><b>Nassauer Hof.</b><br>Zalmer, Stud.<br><b>Kuranst. Nerothal.</b><br>Häner.<br>Günther, Fr.<br><b>Hotel du Nord.</b><br>Magnus, Rent. | <b>Nonneshof.</b><br>Becker, Kfm.<br>Hölterhoff, Kfm.<br>Alexander, Kfm.<br>Dahlmann, Kfm.<br>Baader, Kfm.<br>Ruppel, Kfm.<br>Schaab, Fbkb.<br>Schumann.<br>Westhoff, Fr.<br><b>Hotel Oranien.</b><br>Pari.<br><b>Hotel St. Petersburg.</b><br>Harrison.<br>Hutten Chapky.<br>Krausse.<br><b>Pfälzer Hof.</b><br>Bender.<br>Ludwig.<br>Zoller, Kfm.<br>Eberlein, Kfm.<br>Müller, Kfm.<br>Heyer, Fbkb.<br>Yniesen.<br><b>Promenade-Hotel.</b><br>Achenbach.<br>Arnold, m. Fr.<br>Pasque.<br><b>Zur guten Quelle.</b><br>Betz, Assistent.<br>Pritz, Fr.<br>Rott, 2 Fr.<br>Donath, Fr.<br><b>Rhein-Hotel.</b><br>Wilhelm, Offizier.<br>de Fries, m. Fr.<br>Bamberg, Prof.<br><b>Rheinstein.</b><br>Petzau, Techn.<br>Spöndly, Dr.<br><b>Rose.</b><br>Graf Mirbach.<br>Thams, Kfm.<br>Claus, m. Fr.<br>Schwengers, Fr. | <b>Ob-Cassel.</b><br>Mannheim.<br>Berlin.<br>Berlin.<br>Bern.<br>Cottbus.<br>Trier.<br>Herborn.<br>Heidelberg.<br>Arnheim.<br>Philadelphia.<br>Warschau.<br>Stuttgart.<br>Herborn.<br>Biebrich.<br>Darmstadt.<br>Zacknang.<br>Kluppenheim.<br>Landau.<br>Fulda.<br>Leipzig.<br>Berlin.<br>Cöln.<br>Schweinfurt.<br>Dillenburg.<br>Münster.<br>Düsseldorf.<br>Kirstein.<br>Berlin.<br>Zürich.<br>Sorquitten.<br>Drontheim.<br>Offenburg.<br>Uerdingen. | <b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b><br>Oräger, m. T.<br>Naurath, m. Fam.<br><b>Goldenes Ross.</b><br>Seibert, Fr.<br>Schäfer.<br>Funk, Kfm.<br><b>Weisses Ross.</b><br>Schuricht.<br><b>Schützenhof.</b><br>Simon, m. Fr.<br><b>Hotel Schweinsberg.</b><br>Spangenberg, Stud.<br>Rabe.<br>Kop, Kfm.<br>Mohr, Kfm.<br>Strasser, Kfm.<br>Petrie, Kfm.<br><b>Zur Sonne.</b><br>Liefer, Kfm.<br>Schäfer.<br>Meyer, Kfm.<br>Schwarz, Fr.<br>Busch, Fr.<br><b>Taunhäuser.</b><br>Kölsch, Fr.<br>Gille.<br>Fink, m. Fr.<br><b>Tannus-Hotel.</b><br>Bates, Fr.<br>Shidd, Fr.<br>Hassler, Fbkb.<br>Oden, Hauptm.<br>Braun, Kfm.<br>Büngen, Fr.<br>Büngen, 2 Fr.<br><b>Hotel Victoria.</b><br>Steenen, Agent.<br>Naess, Rent.<br><b>Hotel Weiss.</b><br>Unverzagt.<br>Leikert.<br>Berns, Kfm.<br>Theis, Kfm. | <b>Ebertshausen.</b><br>Frankfurt.<br><b>Hotel Vogel.</b><br>Jacobi, Kfm.<br>Karrer, m. Fr.<br><b>Zauberhüte.</b><br>Schumacher, Kfm.<br><b>In Privathäusern:</b><br>Pension Continentale.<br>Handke, 2 Fr.<br>Howard, m. Fam.<br>Pension Villa Grünweg.<br>Hamburger.<br>Roth, Lient.<br>Villa Helena.<br>von Ueddom, Fr.<br>von Minkwitz, Fr.<br>Pension Margaretha.<br>von Uckermann, Fr.<br>Villa Speranza.<br>Sandle, Fr.<br>Abel, Prof.<br>Tugendreich.<br>Siepermann, Dir.<br><b>Augenheilanstalt für Arme.</b><br>Bähr, Karoline.<br>Behr, Eleonore.<br>Becker, August.<br>Born, Frieda.<br>Hahn, Otto.<br>Helper, Gustav.<br>Köther, Heinrich.<br>Laasmann, Paul.<br>Laux, Pauline.<br>Peil, Elise.<br>Saame, Wilhelm.<br>Schmidt, Karoline.<br>Scholl, Christian.<br>Scholz, Ferdinand. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die alte gute Zeit.

(Schluß)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Hilmar's Gesicht verfinsterte sich bei diesem Anblick.

Sein Vater wollte also nicht nur die Vergangenheit zu Hilfe rufen, sondern auch einen vollständigen Familienrath halten und dazu noch alle Fremden hinzuziehen, von denen er glauben mochte, daß ihr Urtheil auf Hilmar von Einfluß sein könnte.

Das gab ihm seine trotzige Willenskraft wieder.

Festen Schrittes, ohne die übrigen zu begrüßen, ging er zu seinen Eltern hin, küßte der Gräfin ehrerbietig, aber mit ceremonieller Höflichkeit die Hand und sagte, sich vor dem Grafen verneigend:

„Du hast befohlen, mein Vater, daß ich hier erscheinen soll, ich gehorche und erwarte Deine Befehle.“

„Ich freue mich herzlich, mein Sohn,“ sagte der Graf tief bewegt, während die Gräfin sich auf seinen Arm stützte und mit tränenreichen Augen, aber lächelnden Lippen ihren Sohn ansah — „Ich freue mich, daß Du gekommen bist und daß Du hast kommen können — ich hoffe, daß der heutige Tag manchen Zweifeln Lösung und allen Glück bringen wird.“

Hilmar verneigte sich stumm und erwartete mit düsterer Miene die weiteren Mittheilungen seines Vaters, der ihn wie einen Angeklagten vor das Urtheil der Versammelten stellen ließ.

„Sie Alice,“ fuhr der Graf fort, „meine Schwestern und die übrigen Herrschaften werden die Theilnahme, die sie für mein Haus haben, auch dem freudigen Familienereigniß entgegenbringen, das ich mir erlaube Ihnen mitzutheilen — es ist dies nämlich die Verlobung meines Sohnes und der Nichte meiner Gemahlin, des Fräulein Alice von Hersenstein.“

Alice senkte erröthend das Haupt, Fräulein Kunigunde schreie vor sich hin. Fräulein Abeline seufzte und fuhr mit dem Taschentuch über ihre Augen.

Hilmar stand sprachlos. Er wurde bleich und vermochte sich kaum aufrecht zu halten.

So war es also auf eine Lieberumpelung abgesehen, sein eigenes Gefühl empörte sich, dessen hatte er den Grafen nicht für fähig gehalten.

„Halt, mein Vater, halt,“ rief er, „ich verlange, daß Du mich hörst und daß Alle hier mich hören.“

Der Graf unterbrach ihn mit einer so gebieterischen Bewegung, daß das Wort auf seinen Lippen erstarb.

Der alte Thierarzt war nach der Thür des Nebensaales gelaufen und aus dieser Thür trat der Lieutenant von Rombeck, frohlockend vor Freude und Glück, und an seiner Hand Anna in einem einfachen Anzug hoch erröthend und die Augen in lieblicher Bewirrung niedererschlagend, in den Saal.

Der Graf ging ihnen entgegen.

„Hier erlaube ich mir,“ sagte er, „den Lieutenant von Rombeck als Verlobten des Fräulein von Hersenstein und Fräulein Anna Morstein als Brant meines Sohnes vorzustellen.“

Rombeck eilte zu Alice. Anna aber schritt an der Hand des Grafen unsicher und zitternd zu Hilmar hin, der unbeweglich wie ein Marmorbild da stand und keines Wortes, ja kaum eines Geistes fähig war.

Noch hatte Anna ihre Blicke gesenkt, nun aber schlug sie langsam, noch stärker erröthend mit glückseligem Lächeln ihre Augen auf und bei dem leuchtenden Blick voll inniger Liebe, der

ihm wie bittend und fragend entgegenstrahlte, erwachte Hilmar aus seiner Betäubung. Er nahm die Hände der Geliebten, küßte sie mit feuriger Inbrunst; dann drückte er das zitternde Mädchen an sich und rief mit einem Jubelton, der tief aus seiner Seele hervorklang:

„Das also war es, darum hast Du mich gerufen — o, mein Vater, Du weißt herrlicher zu geben, als ich es hätte träumen können!“

Der Graf umarmte ihn und sagte:

„Nimm sie hin, mein Sohn, sie ist Deiner werth — nicht zu einseitig traurigem Leben soll sie Dich von den Grenzen des Todes zurückgeführt haben, auf Eurem Bunde ruht mein Segen und der Segen Deiner Mutter und, wie ich vom Himmel sehe, auch der Segen Aller, die hier auf uns herabblicken,“ fügte er hinzu, indem sein stolzer Blick über die Aehrenbilder an den Wänden hinglitt.

„Und zu mir, mein Sohn, hattest Du kein Vertrauen,“ sagte die Gräfin, indem sie, Anna an sich drückend, Hilmar ihre rechte reichte.

„Verzeih, meine Mutter, verzeih,“ rief Hilmar mit Freudenthränen in den Augen, „ich konnte nicht glauben, daß Du dies Herz finden und erkennen würdest.“

„Du hattest ja auch,“ sagte die Gräfin lächelnd, „kein Auge für mich, nur sie hast Du ja erkannt, als Du im Fieber besungen warst.“

Der Dechant war herangetreten. Er wollte sprechen, aber seine zitternden Lippen fanden kein Wort — so legte er nur mit einem stummen Segenszeichen seine Hand auf Annas Haupt.

Auch die Tanten kamen und umarmten die jungen Paare, Fräulein Abeline weinend, Fräulein Kunigunde glücklich lächelnd — sie waren wohl hoch überrascht gewesen über den Entschluß des Grafen, aber sie waren so gewohnt, Alles gut und recht zu finden, was ihr Bruder that, daß sie schnell sich in das Außergewöhnliche fanden, so sehr das auch allen ihren Erwartungen und allen ihren angeborenen und anerzogenen Anschauungen widersprach, und Annas demüthige Bescheidenheit entwarfnete alle Bedenken, die sich vielleicht noch in ihren Herzen hätten regen mögen.

„Nun, mein junger Freund,“ sagte der Oberamtmann, Hilmar die Hand drückend, „ist mein Wunsch nicht erfüllt, daß Sie hier Alles finden sollten, was Ihr Herz ersehnt und hatte ich nicht recht, daß ich Ihnen sagte: Auf Wiedersehen! Dies hatte ich freilich nicht erwartet, ich dachte an Ihre schöne Cousine; aber ich freue mich doch von Herzen, daß es so gekommen ist — Ihr seid nun den Pantoffel los, Dechanten,“ fuhr er lachend fort, „aber Fräulein Anna hat es ja bei Euch gelernt, wie man ihn schwingen muß, da wird wohl ihr Herr Gemahl von ihren Studien profitieren, und das wird gut sein; denn sie wird ihn wohl davor bewahren, daß er wieder auf unbändigen Pferden sein Leben in Gefahr setzt.“

„Und Ihr werdet nicht mehr nöthig haben,“ sagte der Dechant, der jetzt endlich seine Nahrung überwunden hatte, „wie ein asiatischer Satrapa ruhige und ehrbare Leute auf der Straße arretiren zu lassen.“

Der Thierarzt stand immer noch seitwärts.

# Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Hestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die alte gute Zeit.

(Schluß.)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Hilmar's Gesicht verfinsterte sich bei diesem Anblick.

Sein Vater wollte also nicht nur die Vergangenheit zu Hilfe rufen, sondern auch einen vollständigen Familienrath halten und dazu noch alle Fremden hinzuziehen, von denen er glauben mochte, daß ihr Urtheil auf Hilmar von Einfluß sein könnte.

Das gab ihm seine trotzig Willenskraft wieder.

Festen Schrittes, ohne die übrigen zu begrüßen, ging er zu seinen Eltern hin, küßte der Gräfin ehrerbietig, aber mit ceremonieller Förmlichkeit die Hand und sagte, sich vor dem Grafen verneigend:

„Du hast befohlen, mein Vater, daß ich hier erscheinen soll, ich gehorche und erwarte Deine Befehle.“

„Ich freue mich herzlich, mein Sohn,“ sagte der Graf tief bewegt, während die Gräfin sich auf seinen Arm stützte und mit tränenreichen Augen, aber lächelnden Lippen ihren Sohn ansah — „ich freue mich, daß Du gekommen bist und daß Du hast kommen können — ich hoffe, daß der heutige Tag manchen Zweifeln Lösung und allen Glück bringen wird.“

Hilmar verneigte sich stumm und erwartete mit düsterer Miene die weiteren Mittheilungen seines Vaters, der ihn wie einen Angeklagten vor das Urtheil der Versammelten stellen ließ.

„Sie Alle,“ fuhr der Graf fort, „meine Schwestern und die übrigen Herrschaften werden die Theilnahme, die sie für mein Haus haben, auch dem freudigen Familienereigniß entgegenbringen, das ich mir erlaube Ihnen mitzutheilen — es ist dies nämlich die Verlobung meines Sohnes und der Nichte meiner Gemahlin, des Fräulein Alice von Herenstein.“

Alice senkte erröthend das Haupt, Fräulein Kunigunde scherte vor sich hin. Fräulein Adeline seufzte und fuhr mit dem Taschentuch über ihre Augen.

Hilmar stand sprachlos. Er wurde bleich und vermochte sich kaum aufrecht zu halten.

So war es also auf eine Ueberrumpelung abgesehen, sein ganzes Gefühl empörte sich, dessen hatte er den Grafen nicht für fähig gehalten.

„Halt, mein Vater, halt,“ rief er, „ich verlange, daß Du mich hörst und daß Alle hier mich hören.“

Der Graf unterbrach ihn mit einer so gebieterischen Bewegung, daß das Wort auf seinen Lippen erstarb.

Der alte Thierarzt war nach der Thür des Nebensaales geeilt und aus dieser Thür trat der Lieutenant von Rombeck, strahlend vor Freude und Glück, und an seiner Hand Anna in einem einfachen Anzug hoch erröthend und die Augen in lieblicher Bewirrung niederschlagend, in den Saal.

Der Graf ging ihnen entgegen.

„Hier erlaube ich mir,“ sagte er, „den Lieutenant von Rombeck als Verlobten des Fräulein von Herenstein und Fräulein Anna Morstein als Braut meines Sohnes vorzustellen.“

Rombeck eilte zu Alice. Anna aber schritt an der Hand des Grafen unsicher und zitternd zu Hilmar hin, der unbeweglich wie ein Marmorbild da stand und keines Wortes, ja kaum eines Geistes fähig war.

Noch hatte Anna ihre Blicke gesenkt, nun aber schlug sie langsam, noch stärker erröthend mit glückseligem Lächeln ihre Augen auf und bei dem leuchtenden Blick voll inniger Liebe, der

ihm wie bittend und fragend entgegenstrahlte, erwachte Hilmar aus seiner Betäubung. Er nahm die Hände der Geliebten, küßte sie mit feuriger Inbrunst; dann brach er das zitternde Mädchen an sich und rief mit einem Jubelton, der tief aus seiner Seele hervorklang:

„Das also war es, darum hast Du mich gerufen — o, mein Vater, Du weißt herrlicher zu geben, als ich es hätte träumen können!“

Der Graf umarmte ihn und sagte:

„Nimm sie hin, mein Sohn, sie ist Deiner werth — nicht zu einsamem traurigem Leben soll sie Dich von den Grenzen des Todes zurückgeführt haben, auf Eurem Bunde ruht mein Segen und der Segen Deiner Mutter und, wie ich vom Himmel sehe, auch der Segen Aller, die hier auf uns herabbliden,“ fügte er hinzu, indem sein stolzer Blick über die Ahnenbilder an den Wänden hinglitt.

„Und zu mir, mein Sohn, hattest Du kein Vertrauen,“ sagte die Gräfin, indem sie, Anna an sich drückend, Hilmar ihre rechte reichte.

„Verzeih, meine Mutter, verzeih,“ rief Hilmar mit Freudenstränen in den Augen, „ich konnte nicht glauben, daß Du dies Herz finden und erkennen würdest.“

„Du hattest ja auch,“ sagte die Gräfin lächelnd, „kein Auge für mich, nur sie hast Du ja erkannt, als Du im Fieber befangen warst.“

Der Dechant war herangetreten. Er wollte sprechen, aber seine zitternden Lippen fanden kein Wort — so legte er nur mit einem stummen Segenszeichen seine Hand auf Annas Haupt.

Auch die Tanten kamen und umarmten die jungen Paare, Fräulein Adeline weinend, Fräulein Kunigunde glücklich lächelnd — sie waren wohl hoch überrascht gewesen über den Entschluß des Grafen, aber sie waren so gewohnt, Alles gut und recht zu finden, was ihr Bruder that, daß sie schnell sich in das Außergewöhnliche fanden, so sehr das auch allen ihren Erwartungen und allen ihren angeborenen und anerzogenen Anschauungen widersprach, und Annas demüthige Bescheidenheit entwaffnete alle Bedenken, die sich vielleicht noch in ihren Herzen hätten regen mögen.

„Nun, mein junger Freund,“ sagte der Oberamtmann, Hilmar die Hand drückend, „ist mein Wunsch nicht erfüllt, daß Sie hier Alles finden sollten, was Ihr Herz ersehnt und hatte ich nicht recht, daß ich Ihnen sagte: Auf Wiedersehen! Dies hatte ich freilich nicht erwartet, ich dachte an Ihre schöne Cousine; aber ich freue mich doch von Herzen, daß es so gekommen ist — Ihr seid nun den Pantoffel los, Dechante,“ fuhr er lachend fort, „aber Fräulein Anna hat es ja bei Euch gelernt, wie man ihn schwingen muß, da wird wohl ihr Herr Gemahl von ihren Studien profitieren, und das wird gut sein; denn sie wird ihn wohl davor bewahren, daß er wieder auf unbändigen Pferden sein Leben in Gefahr setzt.“

„Und Ihr werdet nicht mehr nöthig haben,“ sagte der Dechant, der jetzt endlich seine Nahrung überwunden hatte, „wie ein asiatischer Sairapa ruhige und ehrbare Leute auf der Straße arretilren zu lassen.“

Der Thierarzt stand immer noch seitwärts.

Der fremde Offizier trat heran, stellt sich den Glückwünschenden als Major und Flügeladjutant von Bornstein vor und sagte, eine Pergamentrolle mit großem daran hängenden Siegel aus seiner Uniform hervorziehend:

„Ich habe dem Herrn Grafen und dem jungen Paar den herzlichsten Glückwunsch Seiner königlichen Hoheit des Herzogs von Cambridge zu überbringen — der verehrten Braut überreiche ich zugleich im Auftrage Seiner königlichen Hoheit das in Vollmacht und Vertretung Seiner Majestät des Königs ausfertigte Diplom, das sie zum Freifräulein von Landersen erhebt und ihr alle Rechte beilegt, welche einem Fräulein von sechszehn Ahnen zustehen.“

Anna nahm mit zitternder Hand das Pergament und blickte fragend, fast vorwurfsvoll auf den Grafen.

„Ich habe,“ sagte dieser, „solche Gnade von Seiner königlichen Hoheit nicht erbeten, aber ich danke unterthänigst für dieselbe und sehe sie als einen Beweis seines Wohlwollens für mein Haus an, obgleich,“ fügte er stolz den Kopf aufrichtend hinzu, „die künftige Gräfin Bergholz auch ohne sechszehn Ahnen vor keiner anderen Dame hätte zurückstehen dürfen.“

„Und eine Ahnfrau hat sie,“ flüsterte die Gräfin ihrem Gemahl zu, „welche in ebendem tapferen Sinn, in stillem ergebenen Dulden die Vornehmsten auf Erden wohl überragt.“

„Gott segne das Andenken Ihrer Mutter —“ sagte sie, dann Annas Stirn küssend.

Jetzt trat der Thierarzt heran.

Auch er zog ein Papier aus der Tasche.

„Herr Graf,“ sagte er, „Sie wissen, daß ich ein treuer Freund Ihres Hauses bin, darum erlauben Sie mir, soweit ich auch unter Ihnen stehe, auch meinerseits der jungen Braut ein Geschenk zu machen.“

Der Graf sah ihn verwundert an und nickte zustimmend.

„Ich habe da,“ fuhr der Thierarzt fort, „eine Erbschaft gemacht, wie — das gehört nicht hierher, der Baron Hilmar weiß es, daß es mit rechten Dingen zugeht — ich kann mit dem Gelde nichts anfangen und da habe ich denn hier ein Dokument aufgesetzt, daß das Alles Fräulein Anna gehören soll — ich weiß wohl, daß die künftige Gräfin von Bergholz nichts weiter nöthig hat, aber es ist immer hübsch, wenn eine junge Frau etwas für sich besitzt und Niemand soll sagen, daß das neue Freifräulein von Landersen arm wie ein Aschenbrödel nach Bergholzhausen gekommen ist.“

„Bergen,“ rief Hilmar, „das ist unmöglich! Es ist eine halbe Million Franken,“ sagte er zu seinem Vater.

„Lassen Sie's Ihre Braut nur nehmen,“ sagte der Thierarzt leise zu ihm, „was soll ich mit dem Bettel? Wissen Sie wohl noch: Wiedersehen — vielleicht! Bei Ihnen ist das Vielleicht vielleicht zur Wahrheit geworden, aber bei mir“ — er seufzte — „nun ich habe Ihr Wort wegen des Kreuzes auf dem Kirchhof — Sie wissen ja.“

„Bergen,“ sagte der Graf, „das darf ich nicht annehmen und Anna auch nicht.“

Bergen sah ihn starr an.

„Herr Graf,“ sagte er, „habe ich nicht das Recht, für das Kind zu sorgen und ihm zu geben, was ich nicht einmal brauchen kann? — Sagen Sie „Nein“, wenn Sie können.“

Der Graf schlug die Augen nieder, drückte Bergens Hand und sagte:

„Laß ihn, Hilmar — des alten Freundes Gabe kann nur zum Segen werden.“

Die Gräfin, welche Alles mit angehört, reichte dem Thierarzt die Hand, er küßte sie ehrerbietig und rief dann in seiner derben Manier:

„Das weiß Gott, Frau Gräfin, das hätte ich doch niemals gedacht, daß ich noch zu der Ehre kommen würde, Ihnen die Hand zu küssen.“

„Mein lieber Bergen,“ lächelte die Gräfin, „die Vergangenheit ist heraufgestiegen aus tiefem, dunklem Geheimniß, aber nicht wie sonst drohend und erschreckend, sie hat Versöhnung gebracht, Liebe und Glück.“

„Nun Alice,“ sagte Hilmar, „mit uns hat es nichts werden sollen, aber Du bist ja nicht leer ausgegangen und ich hoffe, wir werden darum alte Freunde bleiben.“

„Gute Freunde für immer,“ rief Alice, „wenn,“ fügte sie nedend hinzu, „Deine künftige Frau es erlaubt.“

Beide junge Mädchen umarmten sich herzlich und dann trat die ganze Dienerschaft ein, um den jungen Herrschaften ihre unterthänigsten Glückwünsche zu bringen.

Sie gehörten ja Alle, manche schon durch Generationen zum Gräflichen Hause und es war alte Sitte in Bergholzhausen, daß sie Alle theilnahmen an den freudigen und ernstesten Ereignissen in der Familie ihrer Herrschaft. Und unter ihnen erschien auch die alte Johanna, das Pastorenfräulein, aufgezogen in allen Farben des Regenbogens und bei ihren tiefen Kniefen, die sie unermüdlich aufeinander folgen ließ, in steter Gefahr auszugleiten auf dem glatten ungewohnten Parketboden. Und mit ihr Haarbrandt in der Livree der gräflichen Jäger. Er zog den Fuß etwas nach, sein Gesicht war noch bleich und eingefallen, aber seine sonst so listigen Augen strahlten heute von Glück und Stolz und seine Lippen, die sonst so verstimmt lächelten, zitterten von Nüchternheit.

„Da ist Dein Retter, Hilmar,“ sagte der Graf, ihn heranziehend, mein Geld hat er nicht nehmen wollen, da mußte ich ihn wohl zwingen, mich nicht ganz undankbar zu machen und so soll er nun mein Waldwächter sein und Hasen schießen, so viel er mag.“

„Und bei Gott, Herr Graf,“ rief Haarbrandt, indem er die Hand des Grafen ehebetig küßte, „Sie sollens nicht bereuen, daß Sie einen ordentlichen Menschen aus mir machen wollen.“

„Ich wünsche Euch Glück, Haarbrandt,“ sagte der Oberamtmann, „ich hätte wohl nie geglaubt, daß ich Euch in einem so glänzenden Rock sehen würde, aber wie ist's, wenn ich einmal Karpfen brauche, kann ich doch wohl noch auf Euch rechnen?“

„Das wird nicht gehen,“ erwiderte Haarbrandt mit seinem alten verschmigten Blinzeln, „ich habe ganz und gar vergessen, wo ich damals die Fische hergenommen, und ich glaube, der Teich, in dem sie schwammen, ist vertrocknet.“

„Noch eine Bitte habe ich, Herr Oberamtmann,“ sagte der Graf, diesen bei Seite ziehend, „da ist in Landersen der Förster Marten, ein braver Mann, nicht wahr?“

„Brav und tüchtig wie einer, Herr Graf,“ bezeugte der Oberamtmann.

„Es ist da eine königliche Försterei an der Grenze von Bergholzhausen, der Thierarzt wird es Ihnen sagen, sie ist vacant, wie ich gehört habe. Haben Sie die Güte, Marten dafür anzumelden.“

„Ich werde dafür sorgen, daß er sie erhält.“

Der Graf wendete sich ab und winkte dem Kammerdiener, die Thüren des Nebensaals zu öffnen, in welchem die Tafel gedeckt war.

Die beiden Brautpaare nahmen die Plätze in der Mitte ein und an die Seite des Grafen mußte sich der alte Thierarzt setzen. Anfangs verlegen und etwas unsicher, fand er sich aber bald zurecht. Selten mochte wohl eine so fröhliche und glückliche Tafel gehalten sein im alten Schloß zu Bergholzhausen, und als der Braten auf dem Tische stand und der edelste Rheinwein des Kellers in den Gläsern funkelte, da trank der Oberamtmann auf die Gesundheit der Damen — der jungen Bräute und der Gräfin — mit dem Wunsche, daß diese bald glücklich und froh den silbernen Myrtenkranz in ihr Haar flechten möge.

Die Gräfin drückte die Hand ihres Gemahls und flüsterte ihm zu:

„Der grüne Myrtenkranz war verweltet und verdorrt — der silberne wird Blüthen treiben.“

„Und nun,“ schloß der Oberamtmann, „gehen die jungen Herrschaften da hinaus in das Leben, in die Zukunft und wir steigen langsam herab in die Vergangenheit — mögen sie und nicht vergessen, wenn wir einmal nicht mehr da sind und der künftigen Jugend in freundlicher Erinnerung erzählen von der guten alten Zeit!“

Die Gläser klangen aneinander und leise flüsterte der Thierarzt dem Grafen zu:

„Die gute alte Zeit — sie hat doch Segen gebracht in dem Glück der Kinder da drüben — heilig sei ihr Andenken!“

„Amen!“ sagte der Graf, und Beide leerten ein stilles Glas, dessen Bedeutung nur sie verstanden.

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 4. April.

43. Jahrgang. 1895.

### Für stotternde Schüler

verrichte ich zu den Osterferien einen 3- bzw. 4-wöchigen Heilkurs in **Frankfurt a. M.** Baldigste Anmeldung erwünscht u. gebeten. Prosp. gratis. Sprachheilinstitutsvorsteher **Neumann** aus **Leipzig**, derzeit in **Frankfurt a. M.**, Taunus-Anlage 18. F 56

### Conservatorium für Musik

früher Freudenberg'sches, gegr. 1872.

Director: Albert Fuchs.

Rheinstrasse 54 und Taunusstrasse 19.

Programm der Prüfungen zu Ostern 1895.

Donnerstag, den 4. April, 7 Uhr, im Saale des Instituts, Rheinstrasse 54: Mittel- und Ober-Classen mit Orchester. Dienstag, den 9. April, 7 Uhr, im grossen Casino-Saale: Ober-Classen. Freitag, den 5. April,  $\frac{1}{2}$  7 und  $\frac{1}{2}$  8 Uhr; Samstag, den 6. April,  $\frac{1}{2}$  7 und  $\frac{1}{2}$  8 Uhr; Montag, den 8. April,  $\frac{1}{2}$  7 und  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: Mittel-Classen im Saale des Instituts. Samstag, den 6. April, 4 Uhr; Montag, den 8. April,  $\frac{1}{2}$  5 Uhr; Dienstag, den 9. April, 4 Uhr, und Mittwoch, den 10. April, 4 Uhr: Vor-Classen im Saale des Instituts.

Es gelangen zum Vortrag u. A.: Clavier-Concerte mit Orch.-Begl. von Beethoven, Mozart, Mendelssohn, Fr. Bach, Weber; Chor-Phantasie op. 80 von Beethoven; Violin-Concert von David; Arien mit Orchester-Begl. von Mendelssohn, Bellini, Götz, Weber, Mozart; Cantate für Soli, Chor und Orch. von Ricci; Kammermusik, Vocal- und Instrumentalwerke, ca. 170 Nummern.

Für die Vortrags-Abende der Ober-Classen unter Mitwirkung des Orchesters (Donnerstag, den 4. April, Rheinstrasse, und Dienstag, den 9. April, im grossen Casino-Saale) sind reservirte Plätze zu 1 Mk. im Bureau des Instituts und in den hiesigen Musikalienhandlungen, sowie an der Kasse erhältlich. Die Billets gelten für beide Aufführungen. (Der Ertrag fällt der Stipendienkasse zu.)

Ausführliche Programme, die zum Eintritt in alle Aufführungen berechtigen, sind **kostenfrei** Rheinstrasse 54 und in den Musikalienhandlungen zu haben.

Beginn des Sommertrimesters: Montag, den 22. April. Prospective, Honorar-Bedingungen etc. gratis im Bureau des Inst., sowie in den Buch- u. Musikalienhandlungen. Anmeldungen werden jederzeit entgegen-  
genommen Rheinstrasse 54. 4121

1894<sup>er</sup> ächte Havana-Cigarren

sind in größerer Auswahl eingetroffen.

**J. C. Roth,** Wilhelmstraße 42, im Kaiser-Bad.

Importen früherer Jahrgänge, sowie Rest-Partieen werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben. 4163

**Prima Nürnberger Schinkenmaulsalat**

1-Kilo-Pack Mk. 2.50, 5-Kilo-Pack Mk. 3.20 franco g. Nachn., Bahn-  
sendungen per Center Mk. 22.— ab hier, versendet 3661  
H. Stahl, Schinkenmaulsalatfabrik, Nürnberg.

### Claes-Pfeil-Fahrräder

Beste Arbeit.

Sorgfältig gewähltes Material.

Ueberraschend leichten Gang.

Mit Pneumatic von 250 Mk. an.

Vertreter:

4144

**W. Ritzel, Oranienstrasse 23.**

### Modes.

Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstrasse 37, 1.

### Modell-Hüte,

tümmtliche Neuheiten der Saison, als Blumen, Federn, Spitzen, Band etc., sowie eine große Auswahl Strohhüte sind eingetroffen.

### Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von heute an

**Häfnergasse 7, nächst der Bärenstraße.**

Hochachtungsvoll

4129

**W. Frohn, Schuhmacher.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie meiner verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage **Hellmund-  
straße 18, Ecke Vertramstraße**, ein

### Colonialwaaren- und Delicateffen-Geschäft

eröffnet habe.

Ich werde bemüht sein, das mich beehrende Publikum durch stets  
reelle Waaren und möglichst billigste Preise zufriedenzustellen.

Mein Unternehmen geneigtester Berücksichtigung empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

**Louis Schüler,**

Hellmundstraße 18, Ecke Vertramstraße.

Gut bürgl. Mittags- u. Abendtisch Schwalbacherstrasse 25.

### Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Mittheilung,  
daß unser liebes Kind, **Julie**, uns nach zweiseitigem schwerem  
Leiden durch den Tod entrißen wurde.

Die-trauernden Eltern **Hemberger**  
und Geschwister.

## Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Privatier

# August Haßler,

im Alter von 76 Jahren nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wiesbaden, Mannheim, den 2. April 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, den 5. April, Nachmittags 4 $\frac{1}{4}$  Uhr, vom Sterbehause, Zimmermannstraße 4, aus nach dem neuen Friedhofe statt.

### Danksagung.

Allen denen, welche bei dem herben Verluste meiner lieben Gattin, unserer Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante,

**Frau Wilhelmine Konrad, geb. Kimpel,**

so herzlichen Antheil nahmen, besonders dem Herrn Pfarrer Tieber für die trostreichen Worte, sowie für die überaus zahlreiche Blumen-spende sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Konrad,  
Lina Konrad,  
August Thorn,  
Anna Thorn, geb. Cull.

## Verloren. Gefunden

Verloren von den Vier Jahreszeiten bis nach der Dieten-mühle ein schwarzes Portemonnaie mit ca. 20 Mk. Inhalt. Der redliche Finder erhält gute Belohnung bei dem Portier im Hotel Quisisana.

## Verloren ein goldenes Armband

(Kette) von der Mainzerstraße bis zum Hoftheater. Abzugeben gegen Belohnung Mainzerstraße 15a.

## Verloren

ein Spazierstock, Bambusholz, mit silbernem Knopf. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 28.

Eine graugelbe Hündin entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Teppich-Kloßwerk, Dogheimerstraße.

Gund entlaufen, kl. schwarzer, mit braunen Augen, brauner Brust und braunen Pfoten, auf den Namen Piccolo hörend. Gegen gute Bel. abzug. Saalgasse 10.

Ein schwarzer Hund verlaufen; auf den Namen „Floro“ hörend. Vor Ank. wird gewarnt. Elisabethenstr. 31. 4168

Selber Hund zugekommen Hartingstraße 6, 8.

Entflogen ein Paar rothe Mövchentauben. Abzugeben gegen Belohnung Messergasse 28. Vor Ank. wird gewarnt.

## Unterricht

**Aufzeichnen** von Mustern auf Stoffe u. s. w. Fortbildung von Applicationen u. s. w. Kurs 6 Mk.

Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 18.

## Junger gebildeter Franzose

sucht zur Erlernung der deutschen Sprache Gelegenheit zur Conversation. Gefl. Anerbieten sub N. G. R. 518 an den Tagbl.-Verlag.

## Lina Spiess,

staatl. gepr. Lehrerin und beeidigte Uebersetzerin, sworn interpreter, interprète assermentée.

5. Kellerstrasse 5.

ertheilt deutschen, franz. und engl. Unterricht in allen Fächern zu mäßigem Preis.

Leçons de Français, d'Allemand, d'Anglais. Prix modéré. Engl. French and Germ. lessons. Terms moderate.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Vorbereitungs- und Fortbildungskurs. Ferienkursus. Vorber. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 8.

Gründl. Elementar-Unterricht in allen Gegenständen etc. staatl. gepr. Lehrer gegen mäßiges Honorar Kindern, auch Erwachsenen. Offerten unter N. A. 13 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Vorz. empfohlener acad. geb. Lehrer ertheilt Unterricht u. Nachhilfe in

## Mathematik.

Offerten sub T. T. 546 an den Tagbl.-Verlag.

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. B.

**Italienisch** lehrt eine erf. Lehrerin (Italienerin). Vierstädterstraße 8.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2.

Englische Stunden w. erth. von einer England. Bahnhofstr. 3, 1.

**English lady** receives pupils for English instruction, conversation and literature. Special-Course for doctors, chemists and hospital Nurses. Louisenstrasse 21, Part.

English lessons. **Miss Blanning**, Russischer Hof.

Frang. Unterr. erth. **Frang. Blüth**. Preis mäß. Louisenstr. 24, Grth. 2.

**Delle**. fr. cherche eng. pour quelques h. p. j. ferait promenades et conv. fr. avec j. dames, Allettes et enf. Louisenstrasse 24, Grth. II.

## Mal-Unterricht.

Del and Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelinmalerei. In Privatschulen. **Jenny Rochlitz**, Moritzstrasse 23.

## Mal-Unterricht

Flammenmalen in Del, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach Vorlagen, im Kursus, sowie Privatschulen erteilt in u. außer d. Hause. **Natalie Kuckein**, Louisenstr. 7, 2.

Gesucht für ein Pensionat eine erfahrene Gesangslehrerin zur Leitung einiger Stunden wöchentlich. Zeugnisse und Honoraranträge ertheilen unter **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.

## W. Weins,

Musikdirector, 4020

**Friedrichstrasse 29, 2.**

## Zuschneide-Unterricht

für Damen und Kinder-Garderobe nach System **Grande**, sowie gründliche Anweisung zur Anfertigung nach den neuesten Journalen erteilt **Frau Glück**, Kirchgasse 10, 2. 716

## Unterricht

in Nähen und Zuschneiden, Sticken, Kleidermachen (Muster schnitt), Stricken, Häkeln etc. wird gründlich erteilt und werden Ansuchen entgegen genommen. **Frau Berta Birnbaum**, Niehlstrasse 5, 1.

Kerbstroße 28, Part., wird **Bügel-Kursus** auf Neu erteilt.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables **Gehaus** im südwestlichen Stadtteil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11505

Ein rentables **Stagenhaus**, im südlichen Stadtteil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter **P. G. 842** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Ein hübsches **Landhaus** mit 30 Morgen, zum Alleinbew., in bester Lage (ausserordentl. gesunde Höhen, Nähe des Waldes), mit schönem, großem, gut angel. Garten u. herrl. Aussicht, einz. Familienverh. halber sehr preisw. zu verk. durch die **Immob.-Agentur von C. Meyer**, Kapellenstr. 1, 1. 3908

Ein **Stagenhaus** mit 3 Wohn., ruh. Lage, für 35,000 Mk. zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstrasse 25. 2551

**Haus** mit gut geh. Wirtschaft u. Metzgerei in besser Lage des Rheingaus ist zu verk. durch **Stern's Immo.-Agentur**, Goldgasse 12. 2549

Ein **Gehaus** in bester Lage, bei Einrichtung von Läden ein **Werkst.** v. 3-4000 Mk. jährl., z. vl. Ang. 20-30,000 Mk. **Gef. Off.** unter **M. S. 912** an den Tagbl.-Verlag. 2549

**Herrschaftliche Villa** an den Kuranlagen, mit schönem Garten, zu verk. Offerten unter **G. T. 931** an den Tagbl.-Verl. 4109

**Villa Paulinenstrasse 2** zu verm. Offerten unter **G. T. 931** an den Tagbl.-Verl. 4109

Ein **Haus** ober im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres beim **H. Schultz**, Franz-Abtstrasse 12. 4107

Ein **Haus** mit gut gehender Metzgerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter **J. T. 933** an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein **Haus** mit 15-1800 Mk. Ueberschuss, zu verkaufen durch **Jean Marquart**, Walramstrasse 14/16, 1.

## Wiesbaden.

Ein **Stagenhaus** in guter Lage, unmittelbar an der Rheinstraße, welches 70,000 Mk. Capitalzinsen 900 Mk. Ueberschuss bietet, ist Verhältnisse halber zu 78,000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung mindestens Mk. 10,000. Näh. **Chiffre J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag. 4184

Ein **rentables Haus**, nahe d. Mischelsberg, mit Garten u. H. Laube zu 15,000 Mk. (mit H. Ang.) zu v. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 3955

Ein sehr rentables **kleines Haus** mit 4 Wohnungen, à 4 Zimmer und Balkon, nebst H. Garten (kein Hinterhaus) preiswürdig m. 8-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück**, Louisenstrasse 17. 3687

**Haus mit doppelten Wohnung**, Thorsfabrik, Werkstätte, für 52,000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstrasse 9.

Ein **Furhaus** neue Villa mit 30 Zimmern, reichl. Zubehör, vorzüglich für Pension geeignet, zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstrasse 25. 2550

Neues **Haus** mit prima Metzgerei ist mit vollständigem Inventar, als: Pferd, Wagen u. s. w. (vorzüglicher Rundschaft) auf sofort zu verkaufen. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstrasse 9.

**Haus mit Wirtschaft**, großem Garten, Regelbahn zu verk. Preis 35,000 Mk., kleine Anzahl. **Joh. Ph. Kraft**, Zimmermannstr. 9.

Ein neu erbautes **Landhäuschen** mit Remise und Stallung, belegen im oberen Rheingau, mit prachtv. Aussicht auf den Rhein u. das Taunusgebirg, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4126

**Reithl. herrschaftl. Gut** in herrl. Lage bei großer angenehmer Stadt (Sohnen), über 200 Morg. arrond. best. Ackerl., Wiesen, Milchwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei Krankheit halber mit vollst. werthv. Invent. preisw. zu verkaufen. 3847

**Bauplatz** für eine Villa im vornehmsten Kurviertel, circa 26 □ Rth., zu verkaufen. Offerten u. A. U. 927 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Gartengrundstück** in der Nähe der Taunusstrasse zu verkaufen. Offerten unter **D. A. 4** befördert der Tagbl.-Verlag.

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

12-13,000 Mk. i. sofort auf Hypothek an sich. Binsz. zu verg. Abreisen unter **M. U. 408** an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 1/4 %, auch getheilt, auszul. **Gef. Off.** unt. **W. Z. 483** an den Tagbl.-Verl. 3911

100,000 Mk. zur 1. Stelle zu 3 1/2 % per sofort auszuleihen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstrasse 25. 2576

40-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 %, eventl. auch 3 1/4 %, auszul. **Gef. Off.** unt. **W. Z. 484** an den Tagbl.-Verl. 3912

30,000 Mk. zu 3 1/2 % gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näh. **Sedanplatz 4, St. 2 St.** 3798

20,000 Mk., 2. Hypothek zum 1. Juli auszuleihen. **Gef. Off.** unt. **D. D. 522** an den Tagbl.-Verlag. 4048

10-12,000 Mk. v. Selbstarl. sof. auszuleihen. **Gef. Offerten** unter **M. T. 922** an den Tagbl.-Verlag. 4125

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. **Gef. Off.** unt. **M. A. 16** an den Tagbl.-Verl. 4155

10, 12, 20, 25, 38, 45 u. 50,000 Mk. zu 4-4 1/4 % auf 1. u. 2. Hypoth. (bis 60 %) auszul. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4127

50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % od. auch auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum 1. Juli, auch getheilt, auszul. **Gef. Off.** unt. **T. A. 18** an den Tagbl.-Verl. 4156

50,000, 16,000, 12,000 Mk. gegen gute Hypoth. zu billigem Zinsfuß auszuleihen. **P. Fassbinder**, Neugasse 22.

80-120,000 Mk., auch bis 130,000 Mk., auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsfuß, auch getheilt, auszul. **Gef. Off.** unt. **S. A. 17** an den Tagbl.-Verl. 4157

### Capitalien zu leihen gesucht.

80,000 Mk. auf prima 1. Hypoth. (gutes Geschäftsh.) zum 1. Juli zu 4 % **Gef. Off.** unt. **B. C. W. 486** an den Tagbl.-Verl. 3909

10,000 Mk. auf gute zweite Hypothek zu leihen gesucht. **Off.** unter **V. S. 922** an den Tagbl.-Verlag. 3344

25,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **E. T. 929** an den Tagbl.-Verlag. 8773

35-40,000 Mk. auf prima Object als 2. Hypothek nach auswärts, 8000 Mk. 2. Hypothek nach hier von pünktlichen Zinszahlern gesucht. Offerten unter **E. A. 5** an den Tagbl.-Verlag.

60,000, 38,000, sowie 11,000 Mk. auf erste u. 20, sowie 18,000 Mk. auf zweite Hypothek per sofort gesucht. Näh. bei **Jean Marquart**, Walramstrasse 14/16, 1.

23-30,000 Mk. auf 2. Hypothek zum 1. Juli von pünktlichen Zinszahlern gesucht. Offerten u. **M. T. 924** an den Tagbl.-Verlag. 4158

## Miethgesuche

## Von einem älteren Ehepaar

ohne Kinder wird zum 1. Oct. eine kleine Villa mit hübschem Garten in nur gesunder Lage zu mieten gesucht. **Kerbsthal** bevorzugt. Offerten unter **M. L. M. 517** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Von einer Familie ohne Kinder Wohnung per 1. October gesucht, 6 Zimmer nebst Zubehör, Hochpart. oder 1. Stock, in der Nähe der Dampfbahn, zum Preise von M. 1200. Garten erwünscht. Offerten unter **K. A. 10** an den Tagbl.-Verlag. 1879

**4-5-Zimmer** hnung, möglichst Parterre, im Preise von ca. 800 Mk., alsbald zu mieten gesucht. 1871

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 14**. Drei bis vier Zimmer mit Zubehör per 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **S. F. S. 512** an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern und Zubehör**, möglichst neu hergerichtet, zum 1. Juni oder früher von angenehmem

Miether gesucht. Offerten mit Preis unter **Z. A. 22** an den Tagbl.-Verlag.

In besserem Hause wird von stiller Familie (Mutter, Tochter, Dienstm.) für 1. Juni eine Familienwohnung gesucht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfard und Zubehör. Offerten mit Preisangabe erbeten an Frau Hauptmann **Nücker**, Düsseldorf, Kurfürstenstraße 62. 1881

## Gesucht

für 1. Juni oder früher von einer einzelnen Dame, Lehrerin, zwei große leere Zimmer und Manfard mit vollst. Bedienung und Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter **V. V. 518** an den Tagbl.-Verlag.

**Für Dauernd gesucht** ein gr. o. 2 fl. Zimmer für ein Ehepaar. Mann viel auf Reisen. Nähe Bahnhof oder Pferdebahn. Offerten mit Preis „Goldne Kette“, Zimmer 47, abgegeben.

Eine Familie sucht eine

## möblierte Wohnung,

4-5 Zimmer, 1 Küche und Garten, für 4-6 Monate. Offerten mit Preis unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag.

**Gelbes geräumiges einfach möbliertes Zimmer** per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. Z. 550** an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer v. einem Herrn gef. Off. u. **M. G. 36** hauptpostl.

**Junger Kaufmann** sucht sofort schön möbl. Zimmer in der Nähe der Kirchgasse. Offerten mit Preisangabe unter **O. G. im „Erbspring“** abgegeben.

**Ein einfach möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension in der Nähe der Markstraße gesucht. Offerten unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag.

**Zaden gesucht** für 1. Juli in frequenter guter Lage, möglichst mit Wohnung. Offerten unter **F. T. 930** an den Tagbl.-Verlag. 1768

Zu mieten gesucht ein **Garten** zur Familienbenutzung. Angebots mit Preisangabe unter **B. A. 2** an den Tagbl.-Verlag. 1874

## Fremden-Pension

**Gute bürgerliche Kost** und Logis erhalten in besserer Familie Schüler und junge Kaufleute, auch Mittagstisch und halbe Pension, **Wiesstraße 3, 1. St.**

**Emserstraße 19, Villa Friese**, möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 9102

## Villa Stolzenfels, Gartenstrasse 14.

**Privat-Hotel und Pension.**

Elegant möbl. Zimmer mit Pension. Volle Südlage, vorzügliche Küche. **Bäder. Speiseaal.** 1768

**Pension: Words.** wiff. Lehrer, Schulberg 6, 3. N. u. Unterricht.

## Pension Becker, am Kochbrunnen,

**Taunusstraße 6,**

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

**Taunusstraße 13, 1. Et.** der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Verleihenaufruf im Hause. 667

In **Bensheim a. d. Bergstraße** finden Gymnasialisten gute Penf., ev. auch kürzerer Aufenthalt für erholungsbedürft. Kinder. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1199

## Vermietungen

**Geschäftslokale etc.**

**Näderstraße 5** Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

**Taunusstraße 2** (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. **Wilmstraße 44.** 7190

**Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. **Seelgasse 4/6.** 7397

**Moritzstraße 70** ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. **Part.** 7608

**Nerostraße 21** Werkstätt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 1890  
**Lagerplätze**, eingegäunt, ev. mit Hallen und Wohnraum, zu vermieten. Näh. **Wilmstraße 10, P. 140**  
Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. **Moritzstraße 70, Part.** 1812

## Für Weinhändler.

**Friedrichstraße 35** sind die von der Firma **Aug. Poths** bewohnten Geschäftsräume, Keller für ca. 30 Stück, **Flaschenkeller, Lagerräume, Comptoir** nebst **Parterre-Wohnung** von 7 Zimmern nebst Zubehör und **Gartenbenutzung** per 1. October oder früher zu vermieten, auf Wunsch auch Wohnung allein. Näh. das. oder beim Rechtsanw. **Dr. Alberti, Kirchgasse.** 1884

## Wohnungen.

**Näderstraße 10** ist eine Dachwohnung, zwei Zimmer und Küche, auch eine möbl. Manfard zu vermieten. 1745

**Adolphstraße 3, 2. Et.**, schöne neu berg. Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche, 1888

**Adolphstraße 3**, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfard, sofort zu vermieten. 1889

**Delaspeckstraße 6, 1 Tr.**, Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 8225

**Friedrichstraße 47, 3. Etage**, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Manfarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. h. 8225

**Issteinstraße 21** sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern billigst sofort oder später zu vermieten. **Schöne Aussicht.** 1291

**Garten.** Näh. bei **A. L. Ernst, Nerostraße 1.** 1291

**Kirchgasse 2c, 3 Tr.**, schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. 1888

## Kirchgasse 20

Manfard u. Küche per sof. oder später zu vm. Näh. **Wdh. 1. St.** 1490

**Langgasse 5** Manfard-Wohnung zu vermieten. 9101

**Mauritiusplatz 6** zwei Wohnungen, 3-4 Zim., sof. od. später. 1197

**Michelsberg 26** bei **J. Seewald** eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1884

**Nerostraße 46** ist die Entree-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. i. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** daselbst. 1575

**Neuberg 2a** ist die Bel-Etage, 5-6 Zimmer, Balkon, Gartengrund, sofort zu vermieten. Näh. **Part.** 1884

**Dranienstraße 25, 1. Et.**, 5 Zimmer nebst Zubehör per sofort oder später zu verm. Einzuweichen von 9-1 Uhr. Näh. **Kranzplatz 3.** 8772

**Dranienstraße 25, 1. Etage**, 5 Zimmer und 1 Keller, 1881

**Dranienstraße 45** drei elegante Zimmer, Badecabinet etc. 1881

**Römerberg 37, 1. Et.**, 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. 688

**Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 18, 1. Et.** 1874

**Römerberg 37** ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. **Stb. Part.** 1884

**Steingasse 35** eine Wohnung, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu verm. 1887

**Steingasse 35** ist eine Wohnung zu vermieten. 1294

**Steingasse 35** ist eine Dachwohnung zu vermieten.

## Wohnung.

**Taunusstraße 33/35** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badecabinet, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1880

**Wendstraße 20** kleine Manfardwohn. auf gleich od. später zu vm. 278

**Wendstraße 12** Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Parterre.** 1884

**Mehrere Wohnungen** nebst 2 schönen ineinandergehenden möbl. Zimmern preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten **Jahnstraße 46, Part. 1.** 1290

## Schöne freundliche Wohnung

von 5 Zimmern, 2 Manfarden, Küche und reichlichem Zubehör sofort od. später sehr preiswerth zu vermieten. Zu erfragen **Neugasse 1** bei **Friedr. Marburg**, Weinhandlung, und **Langgasse 18** bei **E. Arendt.** 1768

**Schöne Landhaus-Wohnung**, 3 kleinere Zim. (Küche im Souterrain) mit Gartenbenutzung zu vermieten, event. mit ca. 80 Mth. **Garten** an einen Gärtner zu verpachten. Näh. **Schiersteinerstraße 14.** 1295

## Abreise halber gr. Wohnung von 7 Zimmern in der Rheinstraße, Sonnenseite, sofort zu vermieten. Näh. unter W. A. 100 Hauptpost-Amt.

## Möblierte Wohnungen.

## Luftkurort Högut Geisberg

bei Wiesbaden sind große und kleine möblierte Wohnungen und eingerichtete Küchen, sowie einzelne Stuben zu vermieten. **Großer Part, Mischur.**

**Freiherr von Loën**

Gut möblierte elegante Wohnung mit u. ohne Küche in Villa u. Wilhelmstraße billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1576

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Weggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512  
 Adelshaidstraße 26, 1. Et. d. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513  
 Adelshaidstraße 42, Hth. Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1438  
 Adrehtstraße 9, 2 L., ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1867  
 Adrehtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694  
 Adrehtstraße 31, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 1501  
 Adrehtstraße 33, 1 L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bahnhoftstraße 2,** 2. ver. sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu vm. 1781

Reichstraße 11, 1. Et., 2 jch. möbl. Z. an einen od. zwei Herren z. vm. 1437

Dampfbadthal 1 sind 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1437

Reichstraße 6, 1. möbliertes Zimmer (sep. Eingang) sofort zu verm. 1437

Dogheimerstraße 4 zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlaf- zimmer, zu vermieten, wenn gewünscht auch Pension. 1437

**Emierstraße 13** ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525

Reichstraße 15, Mittelh. 2 St. L., einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 1436

Reichstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

**Grabenstraße 6** gut möbl. Zimmer mit guter bürgerl. Kost zu vermieten. 1436

Grabenstraße 26, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eingang) per sofort an einen Herrn zu vermieten. 1748

Salmgasse 7 bei Schmidt schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 1812

Reichstraße 8 ein gr. möbl. Part.-Zimmer sofort zu verm. 1812

Hellmundstraße 21, Part., ein großes neu möbliertes Zimmer an einen od. zwei Herren oder zwei Gumnasialen zu vermieten. 1459

Hellmundstraße 40, 1. schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. 1459

Hellmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572

Hellmundstraße 56 schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 722

Hellmundstraße 57, 2 St., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. v. 1749

Hellmundstraße 20, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1873

Reichstraße 26, 3. ein freundl. möbl. GZimmer sofort zu verm. 1436

**Jahnstraße 19,** 1 St., schön möbl. Z., auf Wunsch auch Wohn- u. Schlafzimmer. 1863

Jahnstraße 46, 3. gut möbl. Zimmer i. d. R. d. Rheinstr. zu vm. 1877

### Karlstraße 2

gut möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. Näh. im Laden. 1574

Reichstraße 3, 2. freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1885

Reichstraße 44, 3 L., sein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1845

Reichstraße 51, 3 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1845

Reichstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 1643

Reichstraße 43, 3. St. L., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503

Reichstraße 44, 1 u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension z. vm. 9119

Reichstraße 19 a, 3 St. L., schönes hübsch möbl. Zimmer zu verm. 1677

Reichstraße 7 möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Korbladen. 1677

Reichstraße 10 schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu verm. 1511

Reichstraße 24, 1 St., sind 1-2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 1378

Reichstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1785

Reichstraße 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1742

Reichstraße 42 jch. möbl. Z.-Zimmer zu verm. Näh. Weggerladen. 1742

Reichstraße 33 gut möbl. Zimmer m. od. ohne Schlafzimmer zu verm. 1436

Reichstraße 10, Part., gut möblierte Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 1490

Reichstraße 23, 1. 1 oder 2 schön möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 1880

Reichstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1880

Reichstraße 29, Wdhs. 2 Tr., gut möbliertes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten. 1878

Salmgasse 16, 1 L., in anst. Hause schön möbl. sep. Zimmer zu verm. 1848

Salmgasse 6, 3. Pension: **Worbs.** wiff. Lehrer. Näh. u. Unt. 1878

Salmgasse 19, V. ist ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1435

Salmgasse 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1859

Salmgasse 8, 1. ein gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 1728

Salmgasse 12, 1 links, schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1691

Salmgasse 35 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1280

Salmgasse 1 jch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gl. oder später zu vermieten. 1862

Salmgasse 42, Hth. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1770

Salmgasse 13, 2 St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1762

Salmgasse 13 möbl. Part.-Zimmer mit o. ohne Pension zu vermieten. 1602

Salmgasse 16, 2 St., schönes Logis f. jung. Mann zu verm. 1466

Salmgasse 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 1466

Salmgasse 8, Hth. 2 L., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1466

Salmgasse 2a ein möbl. Zimmer (10 Mk.). Näh. im Laden. 1466

**Wörthstr. 2a,** 3 Zim., Südfeste, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. Taunusstraße 45. 687

**Hochparterre,** 3 Zim., Südfeste, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. Taunusstraße 45. 687

**Zwei möbl. Zimmer** mit Küchenbenutzung werden für die Sommermonate an ruhige Mieter zu billigem Preis abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1846

Ein schönes bequem möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Reichstraße 21, Bel-Etage. 1466

### Ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension

Kost (ist.) ist auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 26, 1. 1769

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Reichstraße 6, 2 r. 593

Großes elegant möbliertes Zimmer sehr preiswerth zu vermieten. J. Reutlinger, Saalgasse 38, 2. St., vis-à-vis dem Kochbrunnen.

### Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension

zu vermieten. Englische Conversation. Offerten unter R. R. 546 an den Tagbl.-Verlag.

**Kleine Schwalbacherstraße 9, 1 bei Fr. Schmidt** möblierte Mansarde zu vermieten. 1830

**Adlerstraße 16 a,** B. 1 L., erh. reinf. Arbeiter schönes und bill. Logis. 1886

**Blücherstraße 14,** Arbeiter Kost und Logis. 1886

**Goldgasse 16, 2. St.,** können zwei reinliche Arbeiter Schlafst. erh. 1865

**Hellmundstraße 40, 1. erh.** anständige Arbeiter Logis. 1562

**Hermannstraße 26, Hths. 3 St.,** erhält ein besserer Arbeiter Logis monatl. für 7 Mk. 1668

**Moritzstraße 28, Hth. 1 St. h.,** erh. anst. Leute Kost und Logis (per B. 10 Mk.). 1427

**Moritzstraße 30, B. 1. Et.,** erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598

**Oranienstraße 15** erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1637

**Saalgasse 22** kann ein Schneider Kost u. Logis mit Sitzplatz erhalten. 1105

**Schwalbacherstr. 37, B.,** erh. anst. j. L. g. u. bill. Kost u. Log. 1656

**Wellrichstraße 32, 2 St.,** erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 1631

Reinf. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 1631

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Goldgasse 2a** ein geräum. Zim. auf 1. Mai zu vm. Näh. 1 St. 1876

**Reichsberg 26, 1. St.,** leeres Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 1684

**Oranienstraße 47, 1. Et. L.,** ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. 1684

**Walramstraße 25, Stb. Part.,** ein leeres Zimmer zu vermieten. 1684

**Goldgasse 16** eine freundliche große heizbare Mansarde zu vermieten bei L. Dörner. 1866

**Karlstraße 9, Part.,** Mansarden zu vermieten. 1875

Ein jch. leeres Zimmer (Frontsp.), auf Wunsch mit Keller, an eine einzelne Person sof. od. später zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 62, 1 r. 1500

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

### Weinfeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1868

### Arbeitsmarkt

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Gesucht** eine Lehrerin, welche franz. und englisch spricht und in allen Handarb. bewandert ist. Offerten unter G. H. R. 491 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges gebildetes heiteres Fräulein, musikalisch, von angenehmem Aussehen, wird als Gesellschafterin für ein junges Mädchen, Reconvalescentin, gesucht. Mittheil. über bish. Thätigkeit unter U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein junges Mädchen** aus anst. Familie kann als an- gehende Sadnerin sofort in Conditorei ein- treten. Offerten unter O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag.

**Tailen- und Rockarbeiterinnen,** nur tüchtige Kräfte, sof. f. dauernd gef. Bärenstraße 6, 2. Etage.

### Confection.

Eine perfecte Tailen- und Rockarbeiterin für Jahresstelle gesucht Webergasse 10. 4060

**Gewandte Mädchen,** die ihre Lehrzeit beenden, zum Nähen gesucht. Lehr- mädchen werden unentgeltlich ausgebildet und nach Talent mit 1/2-jähriger Lehrzeit mit einem Anfangslohn bis zum Jahr ausgearbeit.

Julie Zitzer, Schneiderin, Hochstraße 1, 3.

Mädchen können Kleidermachen u. Zuschneid. gründl. erl. Kirchhofsg. 2, 2.

### Lehrmädchen

für Damen-Schneiderei für sofort od. später gesucht Langgasse 43, 2. Et. 2956

**Zwei junge Mädchen** aus braver Familie können unentgeltlich die Damen-Schneiderei erlernen Gr. Burgstraße 3, 1.

Lehrmädchen können das Kleidermachen erlernen Oranienstraße 4, 1 r. 2956

Eine Weizenquäherin auf dauernd gef. Saalgasse 32 bei Enders.

Eine Weizenquäherin und ein Lehrmädchen gesucht Webergasse 50, 2. St. L. 3921

Lehrmädchen können das Buchmachen erlernen. M. Juelbächer, Bahnhofstraße 16.

Lehrmädchen für Stickerie und Weizenquäherei gesucht Webergasse 16, 1.



Ein Kinderfräul., franz. sprech., musikal., w. gut nähen kann, sowie Handarbeit verrichtet u. gute Reuigen hat u. ein Hausmädchen, welches zu hauseinern, waschen u. serviren versteht, wird gesucht zum 15. April, das Kinderfräul., event. früher, Goethestraße 10, 1 Tr. 4153

## Büffetfräulein

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Röderstraße 3, Wirtschaft.

## Tüchtiges

## Hotelzimmermädchen

hat, gesucht Langgasse 24, 2. Stock. 4150  
für seine Restaurant sucht **Börner's** erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.  
Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Langgasse 24, 2. Stock. 4150  
für seine Saffonstellen, von neuem Aussehen, bei- und Kaffeefröhen für hier, Ems, Schwalbach, Zimmerhaushälterin, zwei Küchenhaushälterinnen für eines Hotel ersten Ranges, mehrere perfecte Restaurantköchinnen nach Mainz, eine gute fein bürgerliche Köchin für eines Privathaus, perfecte Herrschaftsköchin zu Fremden, Anzahl adrette Herrschaftshaushälterinnen für seine Stellen sucht  
**W. Löh, Ritter's Bureau,**  
Webergasse 15.

Ein Landmädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Webergasse 15, 2

Eng. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Eng. Kl. Weberg. 8.

## Für Herrschaften!

Vermittlungsgebühr nur 1 Mt.

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| Wer eine Repräsentantin, | Wer eine Reisebegleiterin |
| Wer eine Gesellschafts-  | Wer eine Haushälterin,    |
| Dame,                    | Wer ein Haus- oder        |
| Wer eine Köchin,         | Zimmermädchen,            |
| Wer eine Monatsfrau o.   | Wer eine Waise oder       |
| ein Mädchen,             | Bursche,                  |

Wer überhaupt weibl. Personal aller Branchen sucht, wende sich vertrauensvoll an die **Frauen-Erwerbs-Gesellschaft** Wiesbaden, Webergasse 21.

Für weibliche Dienerschaft keine Einschreibgebühr.

Wir suchen

zwanzig Köchinnen, fünf und zwanzig Alleinmädchen, zehn Mädchen aufs Land, zwanzig Zimmermädchen zum sofortigen Eintritt.

Allen

Hausmädchen, Köchinnen, Kindermädchen, Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welche sich täglich von Morgens 8-12 und Nachmittags von 2-7 Uhr in unserm Bureau mit ihrem Dienstbuch melden, ist die Gelegenheit geboten, schnell und gute Stellen zu erhalten. Die Wartesäle sind Morgens von 8-12 u. Nachm. von 2-7 Uhr nur für unbescholtenes Personal geöffnet. Auskunft wird zu jeder Zeit von der Vorsteherin der Abth. für Stellenvermittlung gerne erteilt.

Die Direction d. Frauen-Erwerbs-Gesellschaft.  
Fr. Peters.

Eng. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Eng. Kl. Weberg. 8.

Eng. Kl. Weberg. 8. Weberg. 21. Eng. Kl. Weberg. 8.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

## Tüchtige

Verkaufserin mit guten Zeugnissen sucht Stellung in best. Colonial- oder Manufacturwaren-Geschäft.

Zu erfragen Kapellenstraße 2b (Heimath), 2. St.

Tüchtige Verkäuferin sucht Engagement. Damen-

Confection bevorzugt. Gest. Off. sub W. W. 549

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige Verkäuferin, mit Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren

durchaus vertraut, in schriftl. Arbeiten bew., sucht Stelle.

Offerten unter A. G. postlagernd Schützenhofstraße.

Fräulein, welches in Tapezier-Arbeit bewandert ist u. angehende

Ladnerinnen suchen Stelle. Fr. Schug, Webergasse 46, 8.

Ein geb. gepr. Krankenpf. wünscht eine leidende Dame auf Reisen (auch

ins Ausland) zu begleiten. Dieselbe würde auch die Pflege der Kinder

übernehmen. Adressen unter A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Helenestraße 18, Stb. 2 r.

Ein Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Adlerstraße 50, Part.

Ein Mädchen i. Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Hermannstr. 16, 3.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Hellmündstraße 62, 3 I.

Ein starkes Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 17, Stb. 2 r.

Ein Frau, in jeder Arbeit bew., sucht Monatsstelle. Wegergasse 25, 1.

## Buchfrauen,

Wasch- und Monatsfrauen sind stets schnell zu haben bei der **Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,**  
Webergasse 21, Eingang Kl. Webergasse 8, 1.

Fräulein aus achtbarer Familie wünscht in besserer Familie od. Privat-  
hotel die feinere Küche und Haushaltung zu erlernen ohne gegenseitige  
Vergütung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3770

Ein Spülfräulein sucht Beschäftigung. Webergasse 52.

Empf. propr. Mädchen, b. fein bgl. loch. L. f. d. Tag über. Hefnerg. 7, 1.

## Ein gelesenes Fräulein,

in der feinen Küche, sowie in der Führung des Haushaltens bew., mit dem besten Empf., sucht Stelle als Haushälterin. Näh. Langgasse 29, 1 St.  
Eine gut bürgerl. Köchin sucht Stelle. Zu erf. Rheinstraße 52, Frstb.

Empfehle mehrere sehr gute fein b. Köchinnen, welche Haus-  
arb. übernehmen, u. zwei brave Alleinmädchen, w. selbstst.  
lochen, mit 2<sup>te</sup> und 4-jährigen Zeugnissen.  
Central-Bureau (Frau Wallies), Goldgasse 5.

Empf. mehr. Hotel-, Restaurant- u. Pensionsköchinnen, fein  
u. gut bgl. Köchinnen, Allein-, Hotelzimmer- u. Herrschafts-  
hausm., div. Mädchen f. kl. Fam., best. Kinderfräul., Kinder-  
u. Küchenmädchen f. gl. u. spat. u. nett. Mädchen zu c. Dame,  
c. gef. Kinderfr. B. Germania (Fr. Kraus), Hefnerg. 5, 1.  
Hausmädchen (hier fremd), welches nähen u. bügeln kann, sucht Stellung.  
Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein Mädchen, in der bürgerlichen Küche, sowie in allen Hausarbeiten  
erfahren, sucht Stelle. Mainzerstraße 60a, 2 Tr.

Reinl. Mädchen sucht auf 15. April St. als Hausm. Dogheimerstraße 17.

Ein Mädchen, welches längere Jahre als Kleidermacherin  
geübt und deshalb im Zeichnen und Zuschneiden bewandert ist,  
sucht Stelle. Näh. zu erfragen Drantenstraße 31, Part.

Ich suche sofort eine Stelle als Kinderfrau, Haus-  
haus als Stütze der Frau, um Mitte April einzutreten. Gute Zeug-  
nisse. Zu sprechen im Mädchenheim bis Samstag.

Ein Mädchen aus besserer Familie, hier fremd, sucht  
Stelle als Hausmädchen oder als besseres Kindermädchen.  
Zu erfragen Paulinenstr.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle; am liebsten als Mädchen  
allein. Zu erfragen Goethestraße 11. Frau Wardt.

Ein reinliches Mädchen sucht Stelle auf gleich. Näh.  
Steingasse 14, Stb. 3 St. r.

Ein starkes lauberes Mädchen f. Stelle. Moritzstraße 28 bei Malsy.

Besseres Kindermädchen sucht Stelle. Zu erf. Friedrichstraße 28.

Hausmädchen mit guten Empfehlungen,  
welches etwas nähen, gut  
bügeln und serviren kann, sucht zum 15. April Stellung in best. Hause.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4111

Mädchen gelesenen Alters, welches bürgerlich locht, gründlich  
Küchen- u. Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle in ein-  
kleinen Haushalt. Hellmündstraße 51, 2. St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich lochen kann und  
alle Hausarbeiten gut verst., sucht Stelle  
in kl. Haushalt oder auch als Hausmädchen in feinerem Hause. Näh.  
Helenestraße 33, Stb. 2 St. l.

Empfehle ein gediegenes Alleinmädchen, welches selbstst. locht,  
drei Jahre in f. jeh. Stelle, u. ein 17-jähr. fr. Mädchen von  
braven Eltern. Centr.-Bür. (Fr. Wallies), Goldgasse 5.

## Tüchtiges Zimmermädchen

mit vorzügl. Zeugnissen sucht Stellung in erstem  
Hotel. Eintritt sofort. Off. unter V. 4281 an  
Rudolf Mosso, Köln. (Kept. 894/8) F 100

Tüchtiges Mädchen, welches lochen, nähen u. perfect bügeln kann, sucht  
Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Helenestraße 5, 3. St.

Ein solides Mädchen mit 3 u. 4-jähr. Zeugnissen

sucht Stelle als Mädchen allein in klein. besserem

Haushalt. Auf gute Behandlung wird sehr gesehen. Näh.

Drantenstraße 12, Part.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründl. versteht

u. serviren kann, sucht Stelle sof. oder

zum 15. April. Näh. Weisbergstraße 6 bei Krämer.

Mädchen mit guten Zeugn., das gut bürgerl. lochen kann u. alle Haus-  
arbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Hermannstraße 19, Part.

Empfehle nette Stubenmädchen, im Nähen, Bügeln und

Serviren perfect, Zimmermädchen für Hotel

und Penl., perfecte und angehende Jungfern,

Alleinmädchen, welche lochen können, perfecte und fein bürgerliche

Herrschaftsköchinnen, tüchtige Kinder- und Küchenmädchen (nur mit

prima Zeugnissen).

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Zwei tüchtige Mädchen suchen Anstellstellen.

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Empfehle ein gelesenes, sehr zuverl. Mädchen, vers. in der f.

Küche, mit prima 15-jähr. Zeugn. zur Führ. des Haush.

eines Herrn. Central-Bureau (Fr. Wallies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen sucht wegen Sterbfall Stelle als Mädchen allein in einem

kleinen Haushalt oder als Hausmädchen. Einfeststraße 40.

**Ein brav. ält. Mädchen** vom Lande mit dreijährigen Zeugnissen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Rheinstraße 57, 1. Et.  
**Ein Mädchen**, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht baldigst Stelle. Näh. Dogheimerstraße 7, Hth. 1. Et.  
**Besseres Hausmädchen** sucht Stelle in herrschaftl. Hause zum 15. April. Zu erf. Goethestraße 10, 1. 9-11 Uhr.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle für gleich. Michelsberg 10.  
**Nettes kräftiges Mädchen** mit 1 1/2-jährig. besten Zeugnissen, das etwas kochen kann, jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Schachstraße 4, 1.  
**Mittleres evangel. Mädchen**, welches gut bürgerl. kochen kann, sucht Stelle als Köchin oder besseres Hausmädchen. Näh. Dogheimerstraße 30a beim Schuhmann **Drüschel**.  
**Jungfer**, verf. im Schneidern, Köch. für fest u. zur Aushülfe, Alleinmädch., bess. Kinderfr., Zimmermädch. für Hotel u. Pens., bess. u. einf. Haus-, jüng. u. ältere Kinderfrauen empfohlen **Stern's Bureau**, Goldgasse 12.  
**Empf. ein Mädch.** f. Küche u. Hausarb. **Müller's B.**, Mauergrasse 13.  
**Ein tüchtiges fl. Mädchen** m. g. Zeugn., welches gut kochen kann und jede Hausarbeit gr. versteht, sucht Stelle. Näh. Mielstraße 4, Vorderb. 2. Et.  
**Ein tüchtiges anständiges junges**

## Mädchen

von auswärts sucht Stelle als Zweitmädchen. Gest. Offerten unt. **E. D. 1304** an **W. Thienes, Elberfeld**. (No. 1304) F 157  
**Herrschaften** belieben bei Neubefetzung von Stellen sich vertrauensvoll zu wenden an **Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau**, Goldgasse 21, Laden, nächst der Langgasse.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

**Seelustige junge Leute** erhalten, wenn Mittel zur Ausrüstung vorhanden, sofort und zu jeder Zeit Stellung auf Segelschiffen und Dampfern. Näh. bei **M. Gloede**, Kaiserstraße 22, 3. Et., Mainz.  
**Ein tüchtiger Copier** gesucht. 4083  
**Mondel & Jacob**, Inh. **E. Jacob**, Hof-Photograph.  
**Zustellateur**, selbstständiger Arbeiter, gesucht bei

**H. Röhrig**, Lehrstraße 1.  
**Küfer** mit besten Zeugnissen sofort einzustellen. Weinhandlung **P. Wollweber**, Nicolassir. 28.  
**Ein tüchtiger Küfer** gesucht. Moritzstraße 30.  
**Tücht. Wagenladner** f. gef. **M. Winterwerb**, Römerberg 8. 3815  
**Ladengehülfe** gesucht Dogheimerstraße 17. **Berger jr.**  
**Ein t. Schuhmachergeselle** gef. **Jakob Vogel**, Bierstadt.  
**Tüchtige Wochenschneider** für dauernd gegen hohen Lohn gesucht bei **J. Thiel**, Moritzstraße 30.

## Für Schneider!

**Tüchtige Rockarbeiter** sucht

**Hermann Brann**,  
 12. Langgasse 12.

## Tüchtige Schneider

auf Damen-Mäntel und Paletots sofort gesucht von 4136

**G. August.**

**Junge Wochenschneider** für dauernd gegen hohen Lohn gesucht Goethestraße 5, Hth. 3.  
**Ein Schneider-Gehülfe** gesucht Nerostraße 42. 4070  
**Ein Wochenschneider** gesucht Schwalbacherstraße 10.  
**Zwei zuverlässige Arbeiter** gesucht. Nur Solche, welche fahren können und gute Zeugnisse haben, wollen sich melden. Offerten unter **L. M. L. 518** an den Tagbl.-Verlag.  
**Zwei Gärtnergehülfen** sucht die Gärtnerei **Becker**, Radesheim.  
**Ein Gärtner** gesucht Hof-Gut Rostheim. **Wilh. Schneider**.  
 Zur Unterhaltung eines Gartens, welcher nur wenig Zeit erfordert, ein zuverlässiger **Gärtner** gesucht, der diese Arbeiten in seinen freien Stunden übernehmen würde. Offerten sub **C. 75** postlagernd Berliner Hof. 4104  
**Ein tüchtiger Gärtnergehülfe** gesucht bei **Sachsenweger**, Schiersteiner Chaussee. 4117  
**Ein Gartenarbeiter** gesucht Adelheidstraße 17, Hinterhaus.

**Ge sucht drei tüchtige** Restaurationskellner mit etwas Sprachkenntnissen.  
**Börner's erstes Central-Bureau**, 7. Mühlgasse 7.

## Lehrlings-Ge such.

Für ein Drog., Material- u. Colonialwaaren-Geschäft in einem Städtchen am Rhein wird ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen gesucht. Kost u. Logis im Hause, ev. mit oder ohne Vergütung. Nähere Auskunft erteilt **Hch. Schenkelberg**, Sattlerei und Treibriemenfabrik, Neugasse 12. 3491

## Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.

**A. L. Ernst**, Musikalienhandlung,  
 Nerostraße 1. 1885

## Gesucht

ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen zum Eintritt per 1. April. 2811  
**Jos. Hupfeld.**

**Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.**

Für mein Eisenwaaren-Geschäft suche ich e. wohlherzogenen jungen Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling**. 1994  
**Hch. Adolf Weygandt**, Ede d. Weber- u. Soalgaße.

## Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht.

**M. Frorath**, Eisenwaarenhandlung. 2335

**Schlosserlehrling** gesucht Kellerstraße 12. 3678

**Braver Junge** kann die Schlosserei erlernen. Näh. 3678  
 Stittstraße 24. 3365

**Schreinerlehrling** gesucht Helenestraße 18. 3998

**Schreinerlehrling** gesucht Karlstraße 23.

**Ein Küsterlehrling** gesucht Bleichstraße 1. 3197

**Glaserlehrling** gesucht Rheinstraße 20. 3158

**Ein Glaserlehrling** gesucht Steingasse 6. 4130

**Ein kräftiger Junge** kann das Dachdeckergeschäft erlernen Webergasse 48 bei **Karl Lotz**, Dachdecker. 2557

**Ein Tapeziererlehrling** gesucht. **J. Linkenbach**, Nerostraße 38.

**Lackirer-Lehrling** gesucht. **C. Geyer**, Hellmundstraße 45. 3885

**Lackirerlehrling** kann eintreten Sedanstraße 11. 2291

**Sattlerlehrling** gesucht Neugasse 12. 2691

**Schuhmacherlehrling** gesucht Frankenstraße 16, Part. 2577

**Ein ordentlicher Junge** kann das Schneiderhandwerk gründlich erlernen bei **Carl Schmidt**, Röderstraße 20. 3237

**Ein Gärtnerlehrling** gesucht. **W. Brandscheid**, Drudenstraße 5.

**Ein braver Junge** kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4122

**Ein ordentlicher Junge** kann die Bäckerei erlernen Taunusstr. 17. 3576

**Ein braver Kellnerjunge** sofort gesucht. Näh. 4162  
 Michelsberg 7, im Schuhladen.

**Silberputzer**, gewandten zweiten Hausdieners, ig. **Commissionär** sucht **W. Löb**, Ritter's Bureau, Webergasse 15. 4162

**Ein junger Hausbursche** findet sofort Stellung. 4162

**C. W. Leber**, Bahnhofstraße 8.

**Einen jung. Bursche** vom Lande als Hausdiener für ein Schloss, Land- 4162  
 junge für Hotel sucht **W. Löb**, Webergasse 15.

**Junge Hotel- u. Restaurationshausburschen**, tücht. Silberputzer, cautionst. 4162  
 Büffettier f. **Grünberg's** Rheinisches Stellenbureau, Goldg. 21, Lad.

**Ein braver Junge** von 14-16 Jahren gesucht Moritz- 4162  
 straße 12, Flaschenbiergeschäft.

**Hausbursche** gesucht. **Th. Schweiguth's** Bäckerei, Messgerg. 23. 3766

**Schweizer** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4080

**Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 39.

**Tüchtiger Ackerknecht** gesucht **Sonnenberg**, Bahnhofstraße 1.

**Ein tüchtiger Ackerknecht** gesucht Dogheimerstraße 4 in Schierstein.

**Tagelöhner** sucht **L. Lendle**, Sonnenberg.

**Ein Tagelöhner** per sofort gesucht. Näh. Albrechtstraße 6, Hths. Part.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Gewandter Kellner** sucht Stelle und empfiehlt sich den geehrten Herrschaften für bevorstehende Feiertage. Gute Zeugnisse zu Diensten. Nerostraße 20, Part.

**Ein j. Mann**, ärztlich geprüfter **Massen-, Kranken- und Badewärter**, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stellung auf sogleich oder zum 1. Mai. Offerten u. **X. M. 2242** an **Mannstein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

**Krankenpfleger oder Diener.**  
 Ein junger militärfreier Mann sucht, gestützt auf seine vorzüglichen Zeugnisse, Stelle als Krankenpfleger oder Diener.

**J. Schmitt**, Frankfurt a. M., Feldstraße 78.  
 Jg. zuverl. Mann sucht Beschäftigung als Hausdiener oder Ausländer, auch Kranken auszufahren. Näh. Helenestraße 18, Hths. 2. Et. recht

**Als Diener** sucht ein gewandter junger Mann passende Stellung. Derselbe kann

**perfect serviren.** Näh. **W. Löb**, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

**Bersb. verf. Diener, Kellner u. Hausburschen** empfiehlt **Bureau Germania (Frau Kraus)**, Saffnergasse 5, 1.

**Starke j. Mann**, 29 Jahre alt, ledig, durchaus zuverlässig, firm im Fahren, sowie in Haus- und Gartenarbeit. Offerten zu Diern Stellung als **Fahrbursche** oder **Hausdiener**. Offerten unter **M. M. 540** an den Tagbl.-Verlag.

**Ein junger Mann** mit guten Zeugn., 25 Jahre alt, sucht Stelle als **Hausbursche** oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Wellstr. 16, 1.

**Für einen Jungen aus** guter Familie wird in einem Hotel-Restaurant Stellung als **Kellnerlehrling** gesucht. Off. mit Angabe der Bedingungen unt. **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag etc.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 159. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 4. April.

43. Jahrgang. 1895.

## Vorbereitungs- u. Höhere Töchterschule in der Stiftstraße.

Beginn des Sommer-Semesters: Dienstag, den 30. April, Vormittags 9 Uhr.

Aufnahme-Prüfung: Montag, den 29. April, Vormittags 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Anmeldungen neu eintretender Schüler und Schülerinnen, bei welchen für die unterste Classe der Geburts- und Impfschein, für die anderen Classen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, werden von dem Unterzeichneten am 5. und 6. April von 11-12 Uhr, sowie am 26. und 27. April, Vormittags 9-12 und Nachmittags 3-5 Uhr, in seinem Dienstzimmer (Stiftstraße 30) entgegengenommen.

Es wird hierzu noch bemerkt, daß für die Classen X-III der Höheren Töchterschule Mädchen anzumelden sind, die auf dem Michaelsberg, in der Marktstraße, auf dem Marktplatz, in der Großen Burgstraße, auf dem Kurfaalplatz, in der Sonnenbergerstraße und dem nördlich von diesem Straßenzuge gelegenen Stadttheil wohnen.

In die Classen der Vorbereitungsschule werden Knaben aufgenommen, welche nördlich des Straßenzuges Wellstraße, Schwalbacherstraße, Friedrichstraße und Bierstädterstraße wohnen.

F 312

G. Jung, Hauptlehrer.

## Osterkarten.

Confirmations- und Communionkarten in grosser Auswahl empfiehlt

4147

Ch. Schiebeler, 51. Langgasse 51.

Billigste Bezugsquelle für Möbel jeder Art.

Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. Stock.

|                               |            |                           |          |
|-------------------------------|------------|---------------------------|----------|
| Complete Betten               | 50-170 Mk. | Verticow, Büffet billigt. |          |
| Wohnkommoden                  | 26-54      | Herrn-Schreibtische, Ia.  | 120 Mk.  |
| Wohnarmaturen von 170 Mk. ab. |            | Kleider-Spiegelschränke   | 20-100 " |
| Wohn große Divans 100-120 Mk. |            | Trümeau-Spiegel           | 42-64 "  |
| Comodes, Ottomane von         | 36         | Spiegel verschiedener Art | 4-35 "   |
| Wohnstühle, 6 Stück           | 48         | Kommoden, groß u. stark   | 33       |
| Wohnappetische Tische 18-25   |            | Matrasen u. Sprungr.      | 5-30 "   |
| Wohn 3 u. 4 Handtuchb. 3 u. 4 |            | Küchenchränke mit Säulen  | 34 "     |

## Restaurant Quellenhof,

Nerostraße 11 a.

Durch Ren-Renovierung obigen Restaurants und Verbesserung meines Extra-Zimmers empfehle ich mich meinen Bekannten, sowie einer wohlthät. Nachbarschaft aufs Wärmste und werde bemüht sein, meine Kundschaft in jeder Hinsicht zu befriedigen.

Verbreite einen vorzüglichen Mittagstisch zu 60 Pf.

an 1 Mark.

Hier aus der Branerei-Gesellschaft Wiesbaden.

Achtungsvoll

Michael Henz,

langjähriger Küchen-Chef.

an Pf. Cablian im Anschnitt. 35 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Wälen: Bleichstr. 15, Röderstr. 19 u. Moritzstr. 44. 4146

## Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag, den 8. April 1895, Abends 7 Uhr,  
im grossen Saale des Kurhauses:

## III. Vereins-Concert

für 1894/95.

## Judas Maccabäus

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

von

Georg Friedrich Händel.

Mitwirkende: Fräulein Emma Dienstbach, Concertsängerin aus Frankfurt a. M. (Sopran), Fräulein Agnes Witting, Concertsängerin aus Dresden (Alt), Herr Georg Anthes, Königl. Kammer Sänger aus Dresden (Tenor), Herr Fritz Plank, Grossherzogl. Kammer Sänger aus Karlsruhe (Bass) und das städtische Kurorchester.

Dirigent: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

## Preise der Plätze:

Erster numerirter Platz Mk. 4.—, zweiter numerirter Platz Mk. 3.—, Gallerie rechts Mk. 2.—, Gallerie links Mk. 1.50. Eintrittskarte zur Generalprobe Mk. 1.—. Textbücher Mk. 0.25.

Die Generalprobe findet am Sonntag, den 7. April, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, im grossen Saale des Kurhauses statt. F 175

Billets und Textbücher sind an der Tageskasse des Kurhauses zu haben.

Freunden und Gönnern, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen das

## Gasthaus zum Rheinbahnhof,

Nicolaßstraße 16,

übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch, mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, meine werthen Gäste in jeder Hinsicht zufriedenzustellen.

Empfehle meine neu hergerichteten Lokalitäten nebst Billard, sowie Frühstück und Mittagstisch, vollständige Pension, sowie einzelne Zimmer zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Ph. Bender.

## Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie Magnum bonum und Rauskartoffeln centnerweise.  
Kartoffelhandlung Otto Unkelbach. Schwalbacherstraße 71.

# Jahres-Bericht

## über die Thätigkeit des

### Verschönerungs-Vereins

#### für 1894/95.

Auch in dem abgelaufenen Geschäftsjahr beschränkte sich die Thätigkeit des Verschönerungs-Vereins im Wesentlichen auf die Erhaltung der bestehenden Wege- und übrigen Anlagen, deren Verbesserung und Reparaturen und Vermehrung der vorhandenen Bänke.

Einen bedeutenden Kostenaufwand erforderten unsere Gebäude auf dem Wartthurm-Terrain, insbesondere die Anlage einer großen Cisterne für Regenwasser.

Wegen Beschaffung des nöthigen Trinkwassers daselbst ist vorläufig ein Abkommen mit dem Eigentümer eines an der Bierstädterstraße gelegenen Neubaus getroffen worden.

Einen weiteren größeren Kostenaufwand erforderte der Bau eines Wärterhäuschens an der Leichtweishöhle, um dem dortigen Aufseher einen geschützten Aufenthalt bei jeder Witterung zu gewähren.

Dem dort neu angelegten Stauweiher wurde auf Anregung unseres Vereins eine gefällige, zur Landschaft passende Form gegeben, und sind in der Umgebung hübsche Anlagen in Aussicht genommen.

Es würde sich empfehlen in dem Nabengrund auf den dortigen städtischen Wiesen Gruppen-Pflanzungen von Nadelholz und verschiedenen Laubbäumen anzulegen, um den parkartigen Charakter der dortigen Landschaft noch mehr zum Ausdruck zu bringen, und möchte deshalb wiederholter Antrag an die städtischen Behörden zu richten sein.

Wir hoffen, daß die Bewohner unserer schönen Stadt auch künftig unserem Verein ihr freundliches Wohlwollen erhalten, und in Anerkennung unserer Bestrebungen uns die Mittel gewähren, immer Schöneres und Größeres zu schaffen. F 296

### Rassenbericht.

#### Einnahmen.

|                                     |              |
|-------------------------------------|--------------|
| 1. Ueberschuß aus 1893              | MT. 87.63.   |
| 2. Bau-Conto Schläferskopfhurm      | 3000.—       |
| 3. Vereins-Beiträge                 | 3694.—       |
| 4. Beitrag der Kur-Direction        | 300.—        |
| 5. Legat von Frau Hauptmann Keller  | 1440.—       |
| 6. Pacht der Wartthurm-Wirtschaft   | 500.—        |
| 7. Zinsen von Legaten               | 135.79.      |
| 8. Geschenke von Hrn. Ed. Kögel     | 50.—         |
| " " Demielben für 2 Bänke           | 26.20.       |
| " " G. Rühl                         | 10.—         |
| 9. Staudgelber beim Wartthurmfest   | 44.90.       |
| Für verkaufte Münzen das.           | 26.40.       |
| Obst                                | 10.—         |
| Beitrag der Stadtgemeinde für 1 Weg | 28.80.       |
|                                     | MT. 9353.72. |

#### Ausgaben.

|                                          |              |
|------------------------------------------|--------------|
| 1. Unterhaltung der Wege                 | MT. 1239.88. |
| 2. des Inventars                         | 437.19.      |
| 3. Kosten am Wartthurm-Terrain           | 1000.70.     |
| 4. Neue Bänke                            | 74.30.       |
| 5. Neue Wege                             | 117.20.      |
| 6. Wärterhäuschen an der Leichtweishöhle | 150.—        |
| 7. Bau-Conto Schläferskopfhurm           | 4940.—       |
| 8. Inventar, Copial- und Gebühre         | 526.75.      |
| 9. Außerordentlich                       | 303.42.      |
|                                          | MT. 8789.44. |

Ueberschuß für 1895 . . . . . 564.28.

MT. 9353.72.

Der Vorstand.

## Maggi's Suppenwürze

verdient die Beachtung der Hausfrauen. Zu haben in Original-Fläschchen von 65 Pfennig an bei

**C. Brodt, Albrechtstraße 16.**

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhähnen zum parfümten und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 424

**Zum Seidenräupchen.**

38. Saalgasse 38.



**Heute: Mebelsuppe.**

**August Köhler.**

## Möbel-Halle u. Ausstattungshaus

### zu Wiesbaden.

**Ferd. Marx Nachf.,**

**Kirchgasse 2b,**

unterhält stets Lager von:

|                                                                                                                                                                                      |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Complete Betten in allen Arten                                                                                                                                                       | von Mt. 40, |
| ein- und zweith. pol. und lack. Kleiderschränke                                                                                                                                      | " " 20,     |
| Spiegel-, Bücher- und Heizzeugschränke                                                                                                                                               | " " 62,     |
| Verticowas, Gallerieschränke, Kommoden, Herren- und Damen-Schreibtische und Bureau                                                                                                   | " " 28,     |
| ovale, Antoinetten-, achteckige und Ausziehtische                                                                                                                                    | " " 20,     |
| einzelne Sophas in Nips, Leder und Phantasie                                                                                                                                         | " " 38,     |
| compl. Salon-Garnituren, Kameltaschen-Sophas                                                                                                                                         | " " 100,    |
| Waschkommoden mit Marmor                                                                                                                                                             | " " 40,     |
| reich geschnitzte Buffets, compl. Zimmer-Einrichtung u. f. w.; ferner Küchenmöbel, Spiegel in allen Arten, Speise-, Rohr- und Wirtschaftsstühle, Näh- und Nipptische u. dergl. mehr. | F 364       |

**Lieferung ganzer Ausstattungen.**

Gegr. 1872.

Gegr. 1872.

**Eigene Werkstätten.**

**Möbel-Halle und Ausstattungshaus**

**Ferd. Marx Nachf.,**

**Kirchgasse 2b.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen Faulbrunnenstraße 12 eine

## Schweine-Metzgerei

eröffnet habe.

Empfehle alle Sorten frische u. geräucherte Wurst, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Fleischwaaren zu realen Preisen.

Um gütigen Zuspruch bittet

**Carl Bechthold,**

Metzger.

**Prima Rindfleisch** Pfd. 54 Pf. ausgehauen

heute früh 7 Uhr ab beim Wagner Lind. Steingasse 12.

**Frische Rindwedieper Schellfische** empfiehlt

**Franz Blank, Bahnhofstraße 12.**

**Kartoffeln.**

Lade Freitag einen Waggon prima gelbe u. Magnum bonum Kartoffeln aus und gebe ca. 80 Ctr. billigt ab.

**Philipp Knickel, Schwalbacherstraße 11.**

Halbsteile à Pfd. 40 Pf., Schweineschinken à Pfd. 57 Pf.,  
untersucht, verl. fr. P 53

Fleischer A. Peterreit, Rallwen (Ostbr.).

Reines ungar. Weizenmehl p. Rumpf (9 Pfd.) Mt. 1.60,  
Blüthenmehl 00 p. Rumpf (9 Pfd.) Mt. 1.50,  
Weizenmehl 0 p. Rumpf (9 Pfd.) Mt. 1.30,  
Weizenmehl 1 p. Rumpf (9 Pfd.) Mt. 1.10

empfehl

Hch. Zimmermann,  
Neugasse 15.

la Nienwedieper Schellfische,  
la Cablian im Ausschnitt,

kate frisch eintreffend.

4161

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

## Alle Sorten Gypse,

Gyps-Boardsplatten für Wände und Decken, sowie la Schlemmkreide-  
kate billigst ab Fabrik od. frei ins Haus durch eigenes Fuhrwerk 2547  
Dietrich a. Rh.,  
Karlshafenmühle.  
H. L. Kapferer,  
Gyps- und Bauartef.-Fabrik.

## ✂ Eierkohlen ✂

von Zecher Alte Haase per 20 Ctr. Mt. 21.50,  
auch in kleineren Quantitäten, liefert 4110

Aug. Külpp,

Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,  
Comptoir: Hellmundstraße 41.

## Kaufgesuche

Ein Sportwagen und ein Blumentisch, gebraucht, zu kaufen  
unter E. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter schöner Papagei-Mäsig wird  
billig zu kaufen gesucht. Näh. Hellmund-  
straße 62, Frontspitze bei 4166  
Frau Louise Müller.

Pferd gesucht zum Reiten und Fahren, fehlerfrei  
und gesund. Offerten u. V. A. 20  
an den Tagbl.-Verlag.

## Verkäufe

Ein seit 18 Jahren nachweislich gut gehendes Spezerei- u.  
Käsehandlungsgeschäft in bester Lage ist sofort zu verkaufen. Offerten  
unter E. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Prima Spezerei-Geschäft, Eshaus, Mitte der Stadt, sofort zu  
verkaufen. Näh. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Alender, eine goldene Uhr und mehrere Sachen zu verkaufen Rhein-  
straße 46, 1. Angesehenen Nachmittags.

Gut erhaltenes, fast neues

## Pianino

Neue Anschaffung eines neuen Automats zu verkaufen bei Böttner  
Neugasse 6. 4124

Guter Stuhlstuhl b. zu verk. bei Lenz, Hellmundstraße 45.

Verdient. Möbel wegen Raumangel zu verk. Euststraße 5, Bart.

Krankheit halber sofort billig zu  
verkaufen:

1 Buffet (auch als Theke) mit w. Marmorplatte, 1 Eisschrank, dazu  
1 gr. u. 1 kl. Real, 1 Wehlkasten, 1 mass. Tisch, 2 Glasstufen,  
1 große Öllampe, 1 Sprinkler, 1 vierarm. eis. Erlegerstuhl m. Messing-  
füßen und Holzplatten, Porzellanplatten, Kacheln u. versch. Andere,  
auch ein Stieler's Hand-Atlas und eine Anzahl Noten (Salonstücke).  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4149

Ruhb. Vericoio (matt u. blank) Mt. 30, fast neue Ottomane Mt. 24,  
1 große Sessel (für Kameltaschen-Heberzug) Mt. 9, gr. Ruhb.-Spiegel  
Mt. 14, schöne pol. Waschkommode m. Marmor Mt. 30, gut erhalt. pol.  
Küchenschrank m. Sprung. Mt. 30, eleg. Salon-Büchergestell (Silb.-Bronze)  
Mt. 15, div. Tische, Stühle zc. Albrechtstraße 32

Gebr. Sopha, 1 viererl. Tisch u. Gallerie zu verk. Hellmundstr. 39, 1.

Schreibsecretär, Kleiderschränke, ein- u. zweithür., Küchen-  
schrank, Tische, Stühle, Spiegel, Del-  
gemälde, Bilder, Nippisch, Regulator, Wirtschaftslampe u. s. w. sofort  
zu verkaufen Helenestraße 4, Stb. 1.

Ein pol. Kleiderschrank, 1 Ruhb.-Herrn-Schreibtisch, 1 Stüchenschrank,  
1 vierstübl. Kommode, 1 do. Schreibkommode, 1 großer Ausziehtisch für  
ca. sechzig Personen, versch. andere Tische, 1 Sessel, 3 Nachtschiffe, versch.  
Polsterstühle, 1 Spiegel bill. zu verk. Adlerstraße 58, 2.

## Für Friseur.

Ein großer Waschtisch mit weißer Marmorplatte u. hohem Aufsatz,  
zwei Zulaufhähne, zwei Becken (Ablassventil) billig zu verkaufen. Näh.  
im Tagbl.-Verlag. 4139

Kinder-Schwagen, wie neu, bill. zu verk. Ellenbogengasse 7, S. 3.

## Verschiedenes

### Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Walramstraße 12, Bbhs. 3 St.  
Empfehle mich gleichzeitig zum Anfertigen aller Herren- und Knaben-  
Garderoben bei pünktlicher und reeller Bedienung. 4169

Ph. Sauerwein, Herren-Schneider.

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab

Bärenstraße 6, 2. Etage.

L. Friedrich-Flotho,

Robes und Confections.

### Modes.

Habe meine Wohnung von Zimmermannstraße 7, 2, nach

Saalgasse 16, 1 l.,

verlegt und empfehle mich zugleich zum Anfertigen von Damen- und  
Kinder-Gütern in geschmackvoller und billiger Ausführung.

Frau M. Rössler.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von heute ab nicht  
mehr Saalgasse 26, sondern Steingasse 6, 3, wohne  
und empfehle mich gleichzeitig in und außer dem Hause.

August Ohlemacher, Herren-Schneider.

## Erdarbeiten zu vergeben.

Näh. Baubureau Humboldtstraße 3.

Billigste Tapezierarbeiten übern. H. Kuhl, Hermann-  
straße 17. Garantie f. beste Arbeit.

Junger Beamte wünscht in seiner freien Zeit  
schriftl. Arbeiten zu übernehmen.  
Brosche, Emmerstraße 19, 3.

Gebildete junge Dame empfiehlt sich zum Vorlesen;  
auch würde dieselbe einige Stunden des Tages  
einer älteren Dame oder jungen Mädchen Gesellschaft  
leisten. Dieselbe ist musikalisch und in feinen Handarbeiten bewandert.  
Gest. Offerten unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch Kunden in u. außer dem Hause  
bei billiger und prompter Bedienung. Kirchgasse 49, 4. St.

Tücht. Schneider. sucht noch Kunden. Näh. Frankenstr. 16, 3 St. 1.

Weiß, Dunt u. Goldstickerei w. b. besorgt. Helenestraße 25, 2.

Schirme werden repariert und überzogen, sowie Fächer, Brochen zc.  
repariert. Ad. Lettermann, Kleine Schwalbacherstraße 14.

Ein tücht. Mädd. f. c. Kunden (Waschen). Hellmundstr. 31, S. 1 St.

Dem Agenten

P. G. Rück

hier, Louisenstraße 17, kündige ich hiermit von heute an  
die erteilte General-Vollmacht und bringe dies hiermit  
zur öffentlichen Kenntniß.

Wiesbaden, den 3. April 1895.

Christine Kitzinger.

## Heiraths-Gesuch!

Ein nettes geb. Mädchen, Mitte der 20er, mit Vermögen, wünscht  
beihufs Heirath die Bekanntschaft eines jungen soliden Herrn mit fester  
Lebensstellung. Nichtanonyme Offerten u. A. M. 28 hauptpostlagernd

Donnerstag, den 4. April 1895.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** 7 Uhr: Cavalleria rusticana. — Sappho.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Conservatorium für Musik (Rheinstr. 54).** Abends 7 Uhr: Prüfung.  
**Gäckler-Verein.** Abends 8 Uhr: Gesamtprobe.  
**Schützen-Gesellschaft Teck.** Abends 8 Uhr: Vereinsabend.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Turnerschule, Rürturmen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Rürturmen.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der act. Turner u. Böglinge.  
**Wiesbadener Athleten-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.  
**Stenographen-Club nach Stolze.** 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.  
**Fischer-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Katholischer Lehrlings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.  
**Christl. Arbeiter-Verein für Wiesbaden und Umg.** 8 1/2 Uhr: Vortrag.  
**Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.  
**Athleten-Club Wilo.** Abends 9 Uhr: Übung.  
**Schwaben-Club Württembergia.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Stenolathographen-Verein.** Abends 9 Uhr: Übungsstunde.  
**Gesangverein Eichenweg.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkrantz.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Fraternitas.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Schweizer-Verein Helvetia.** Vereinsabend.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung eines jungen fetten Bullen im Bullenstallgebäude Dohheimer-  
 straße 61, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 152, S. 6.)  
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von ca. 16,600 Kgr. langem  
 Kornstroh, im Bureau der hies. Garnison-Verwaltung, Vorm. 10 Uhr.  
 (S. Tagbl. 154, S. 5.)  
 Versteigerung eines zweistöckigen Wohnhauses nebst Stallgebäude, belegen  
 in Bierstadt, Wiesbadenerstraße 1, im Rathhause daselbst, Mittags  
 12 Uhr. (S. Tagbl. 157, S. 18.)  
 Versteigerung von engl. und franz. Herren-Kleiderstoffen im Auctionslokale  
 Friedrichstraße 44, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 158, S. 9.)  
 Versteigerung von Puz- und Modelwaaren zc. im Laden Tannusstraße 2,  
 Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 159, S. 2.)  
 Versteigerung von Bekkwaaren, Damen-Röcken und -Jacken zc. im Ver-  
 steigerungslokale Rhein. Hof, Mauerstraße 16, Vormittags 9 1/2 Uhr.  
 (S. Tagbl. 159, S. 2.)  
 Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch des Hauses Michels-  
 berg 22, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 159, S. 12.)

## Meteorologische Beobachtungen.

| Wiesbaden, 2. April.            | 7 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 9 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|---------------------------------|-------------------|-----------------|------------------|----------------------|
| Barometer*) (Millimeter) .      | 746,4             | 745,6           | 746,9            | 746,3                |
| Thermometer (Celsius) .         | 7,6               | 12,9            | 7,7              | 9,0                  |
| Dampfspannung (Millimeter) .    | 5,2               | 4,5             | 5,5              | 5,3                  |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) . | 68                | 44              | 73               | 62                   |
| Windrichtung u. Windstärke      | N.O.<br>schwach.  | N.O.<br>mäßig.  | N.O.<br>schwach. | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht .     | bewölkt.          | bewölkt.        | heiter.          | —                    |
| Regenhöhe (Millimeter) .        | —                 | —               | —                | —                    |

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 (Nachdruck verboten.)

**5. April:** milde, wolkig mit Sonnenschein, stichweise Gewitter, windig.

**4. April:** Sonnenaufg. 5 Uhr 30 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr 37 Min.

## Dampfer-Nachrichten.

**Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.**  
 (Hauptagent für Kajüten und Zwischenbeck **W. Pecher**, Langgasse 32.)  
 (Agentur für Kajütenpassagiere: **A. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)  
**Dampfer „Amalfi“** ist am 30. März, 1 Uhr Nachts, von Newyork nach  
 Hamburg abgegangen. Postdampfer „Volusia“ hat am 1. April, 1 Uhr  
 Nachmittags, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Dampfer  
 „Stalla“ ist am 1. April, 7 Uhr Morgens, von Hamburg via Boston  
 und Philadelphia in Baltimore angekommen. Postdampfer „Ruffia“,  
 von Hamburg nach Newyork bestimmt, passirte am 1. April, 4 Uhr  
 Nachmittags, Dover. Postdampfer „Bavaria“ ist am 1. April, Nach-  
 mittags, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen.

## Residenz-Theater.

Donnerstag, 4. April. 159. Abonnements-Vorstell. Dugendbillets gültig.  
**Der Obersteiger.** Operette in 3 Akten von M. West und L. Held.  
 Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 Freitag, 5. April. Zum ersten Male: **Das Geld.**

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 4. April, Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- |                                                         |               |
|---------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Ouverture zu „Der Feensee“                           | Auber.        |
| 2. Balletmusik zu Calderon's „Ueber allen Zauber Liebe“ | Lassen.       |
| 3. Mitternachts-Polka                                   | Waldteufel.   |
| 4. Angelus aus der Suite „Scènes pittoresques“          | Massenet.     |
| 5. Ouverture zu „Titus“                                 | Mozart.       |
| 6. Transactionen, Walzer                                | Jos. Strauss. |
| 7. Virgo Maria, Méditation für Harfe allein             | Oberthür.     |
| Herr Wenzel                                             |               |
| 8. Fantasie aus Mendelssohn's „Ein Sommernachtstraum“   | Rosenkranz.   |

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- |                                                                    |               |
|--------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Marsch der römischen Legionen aus „Armin“                       | H. Hofmann.   |
| 2. Vorspiel zu „Die sieben Raben“                                  | Rheinberger.  |
| 3. Au village, Air de Gavotte                                      | Gillet.       |
| 4. Lenzenblüthen, Walzer                                           | Gungl.        |
| 5. Ouverture zu „König Stephan“                                    | Beethoven.    |
| 6. Songe d'amour apres le bal, Intermezzo für Streich-<br>quartett | Czibulka.     |
| 7. Fantaie aus „Die Hochzeit des Figaro“                           | Mozart.       |
| 8. Rouquet, Schnell-Polka                                          | Jos. Strauss. |

## Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 4. April. 87. Vorstellung. 53. Vorstell. im Abonnement C.

### Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernhehre.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga  
 entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsch  
 Bearbeitung von Oskar Berggrün. Musik von Pietro Mascagni.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister **Rebbeck.**

Regie: Herr **Dornewag.**

Personen:

- |                              |                     |
|------------------------------|---------------------|
| Santuzza, eine junge Bäuerin | Frl. Baumgartner.   |
| Turridu, ein junger Bauer    | Herr Buß-Giehn.     |
| Lucia, seine Mutter          | Frl. Brodmann.      |
| Alfio, ein Fuhrmann          | Herr Müller.        |
| Sola, seine Frau             | Frau Bänder-Arnsch. |
| Bäuerinnen                   | Frl. Hofmann.       |
|                              | Frau Baumann.       |

Ganbleute, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.  
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach  
 Schluß derselben wieder geöffnet.

Vorher:

### Sappho.

Drama in 1 Aufzug von G. Conrad. Musik von Joseph Schlar.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.**

Personen:

- |                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Sappho                   | Frl. Billig.   |
| Phaon                    | Herr Robins.   |
| Lola                     | Frl. Scholz.   |
| Daphne                   | Herr Lindner.  |
| Der Oberpriester Apollon | Herr Köchy.    |
| Nereide                  | Frl. Brodmann. |

Nereiden und Tritonen.

Ort der Handlung: Mithlene auf der Insel Lesbos.  
 Decorative Einrichtung: **Dr. Schick**, köstliche Einrichtung: **Dr. Raupp**.  
 Eine größere Pause findet nach dem 1. Akt statt.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Freitag, 5. April. 33. Vorstellung im Abonnement **D. Babale und  
 Fieber.** Bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.  
 Anfang 6 1/2 Uhr. Einfache Preise.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Donnerstag: Der Bajazzo. — Cavalleria  
 rusticana.  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Donnerstag: Enoch Arden.  
 — Der Postillon von Conjeumeau. — Schauspielhaus. Freitag: Der  
 von Homburg.

1895.

[illegible]

